BAYERISCHER ODENWALD

Amts- und Mitteilungsblatt

Amorbach mit Beuchen, Boxbrunn, Neudorf und Reichartshausen

Kirchzell mit Breitenbuch, Buch, Ottorfszell, Preunschen und Watterbach

Schneeberg mit Hambrunn und Zittenfelden

Weilbach mit Weckbach, Gönz, Ohrnbach, Wiesenthal, Reuenthal und Sansenhof

Woche: 25/2017 20. Juni 2017

Foto: Samir Bašimamović

kostenlos & zuverlässig in 5.500 Haushalte

Wir sind Ihr Partner für:

- Elektroinstallation für Alt- und Neubau
- Beratung, Planung, Ausführung
- Baubiologische Elektroinstallation
- Beleuchtungstechnik
- Verteilerbau
- Sprech- und Telefonanlagen
- Photovoltaikanlagen
- SAT-Anlagen
- E-Check
- u.v.m.

Müller
Elektroinstallation & Service UG

Boxbrunner Str. 11
63916 Amorbach

Tel. 0 93 73 / 20 05 30
Fax 0 93 73 / 20 05 31

info@elektro-service-mueller.de
www.elektro-service-mueller.de

Stadtratsitzungen

Die nächsten Stadtratsitzungen sind an folgenden Terminen vorgesehen:

Donnerstag, 13.07.2017
Donnerstag, 03.08.2017 (letzte Sitzung vor der Sommerpause)

Anträge zu Sitzungen sollen 10 Tage vorher der Verwaltung vorliegen.

Bericht aus der Stadtratsitzung vom 01. Juni 2017

Zum Bauantrag von **Annabelle Bauer und Dr. Matthias Schwab** auf Anbau von Wohnräumen an ein bestehendes Wohngebäude im Georg-Stang-Ring 45 wurde durch den Stadtrat das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Geringfügigen Änderungswünschen für das Bauvorhaben von **Kai Bernhard** auf Neubau einer Produktionshalle mit Bürobereich auf dem Grundstück Im Langen Tal 3 hat die Verwaltung bereits die Zustimmung erteilt. Entsprechend der Geschäftsordnung wurde das Gremium hierüber informiert.

In der Stadtratsitzung am 20.04.2017 wurde zur **1. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Langes Tal“** über die eingegangenen Anregungen und Bedenken der Träger öffentlicher Belange Beschluss gefasst. Seitens der Bürgerschaft gingen keine Stellungnahmen ein. Das Bauatelier Schäffner (Aschaffenburg) hat die damalige Beschlussfassung in den Bebauungsplan und die Begründung eingearbeitet. Mit dem nunmehrigen Satzungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Langes Tal“ sind u.a. die rechtlichen Weichen für den Bau der Erschließungsstraße in reduzierter Form gestellt worden.

Ebenfalls beschlossen wurde die 11. Änderung des Amorbacher Flächennutzungsplanes und die 2. Änderung des Bebauungsplanes **„Gotthardsweg-Weilbacher Straße“** im Parallelverfahren. Einziger Änderungspunkt ist die Ausweisung der Fl.Nrn. 2791 (ganz), 2757 und 2795/2 (jeweils Teilbereich) als Mischgebiet nach § 6 BauNVO. Bisher sind diese Flächen als Gewerbegebiet nach § 8 BauNVO dargestellt.

Die **Jahresrechnung 2016** wurde gelegt und schließt in den bereinigten Solleinnahmen und Sollausgaben des Verwaltungshaushaltes mit 10.778.609,61 € und im Vermögenshaushalt mit 3.961.644,91 €, insgesamt also mit 14.740.254,52 € ab. Die im Haushalt 2016 vorgesehene Kreditaufnahme in Höhe von 428.300 € wurde nicht in Anspruch genommen. Der Jahresabschluss 2016 wurde zur örtlichen Prüfung in den Rechnungsprüfungsausschuss verwiesen.

Verkehrsteilnehmer müssen künftig im **Stadtteil Neudorf** mit Geschwindigkeitskontrollen rechnen. Im Oktober 2016 und März 2017 wurde vom Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung Miltenberg (KVÜ) im Stadtteil Neudorf das Verkehrszählgerät aufgehängt. Das Verkehrszählgerät misst die Geschwindigkeit der vorbeifahrenden Fahrzeuge über mehrere Tage. Von den 2016 insgesamt gemessenen 3.375 Fahrzeugen haben 54,1 % die Geschwindigkeitsbegrenzung von 50 km/h überschritten. Die höchste Geschwindigkeit, die hier erreicht wurde, war 91 km/h. Im März 2017 wurden über ca. 10 Tage hinweg 3.530 Fahrzeuge gemessen. Hiervon haben 66,3 % der Fahrer die Geschwindigkeit von 50 km/h überschritten. Der höchste gemessene Wert lag bei 96 km/h. Dem Stadtrat wird zu gegebener Zeit über die Messergebnisse der KVÜ berichtet werden. Des Weiteren wurde aus dem Gremium heraus die Aufforderung an die Verwaltung gerichtet, die KVÜ vor allem zum Beginn und Ende der Schulzeiten in die **Richterstraße** zu schicken. Hier komme es zu unhaltbaren Zuständen, die auch die Sicherheit für die Schulkinder massiv beeinträchtigen würden. Ebenfalls wurde davon berichtet, dass im **Einmündungsbereich der Herzogin-von-Kent-Straße in die Beuchener Straße** unzulässigerweise geparkt wird.

In einem weiteren Punkt wurde die **Hallengebührenordnung** der Stadt Amorbach für ihre Sportstätten neu erlassen (siehe S. 8 ff.). Im Rahmen der überörtlichen Rechnungsprüfung bzw. des Haushaltskonsolidierungsgutachtens des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes wurde angeregt, die Hallenbenutzungsgebühren anzuheben, da diese bei weitem nicht kostendeckend seien. Erfahrungsgemäß sind jedoch Hallenbenutzungsgebühren äußerst selten gesamtkostendeckend. Der Bayerische Kommunale Prüfungsverband regt deshalb an, die Gebühren zumindest soweit anzuheben, dass dadurch die durch die Benutzung anfallenden laufenden Betriebskosten (Heizung, Strom und Reinigung) gedeckt werden könnten. In den letzten 4 Jahren betrugen diese durchschnittlich 118.000 €! Diesen stehen durchschnittliche Hallenbenutzungsgebühren (Schulen, Vereine u. Diözese) in Höhe von 90.350 € gegenüber, was somit einem diesbezüglichen Kostendeckungsgrad von 77 % entspricht. Anhand des Vorschlags des BKPV würden sich Erhöhungen um 25 % ergeben. Letztendlich wurde eine moderate Anhebung beschlossen. Hiermit werden zwar die oben genannten Betriebskosten weiterhin nicht komplett gedeckt, jedoch stellt dies einen Kompromiss zwischen Einnahmenbeschaffung/Haushaltskonsolidierung und Vereinsförderung dar.

Zahlreiche Punkte wurden unter **„Verschiedenes“** erörtert.

2. Bürgermeister Härtel stellte den von Kassier Hubert Ort (Schneeberg) verfassten detaillierten Projektstatus für das Nachbarschaftshilfeprojekt **„1 Stunde Zeit“** für das Jahr 2016 vor. Dabei wurde festgestellt, dass das Angebot vor allem in Amorbach verstärkt in Anspruch genommen wurde. Seien im Jahr 2015 hier noch 414 Helferstunden zu verzeichnen gewesen, so habe sich diese Zahl im Jahr 2016 auf 722 erhöht. In den Nachbarkommunen Kirchzell (2016: 182 Stunden; Vorjahr 276 Stunden), Schneeberg (2016: 171; Vorjahr 176 und Weilbach (2016: 72; Vorjahr 270) wurde diese segensreiche Einrichtung ebenfalls gut angenommen.

Der Schwerpunkt der Arbeiten für Koordinatoren und Helfer sei wie in den Vorjahren die Betreuung der älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger gewesen (Besorgungen übernehmen, Fahrdienste zum Arzt, Entlastung pflegender Angehöriger, regelmäßige

Besuche zu Hause und im Altenheim, Umzug ins Altenheim). Zeitweise habe sich der Helferkreis auch um die Betreuung von Kindern gekümmert. Am 07.03.2016 habe man einen Fortbildungsabend „Was tun bei Notfällen?“ mit Dr. Michael Lutz durchgeführt. 2. Bürgermeister Härtel bedankte sich im Namen des Gremiums bei allen Helferinnen und Helfern sowie bei allen Personen und Institutionen, die sich für dieses Projekt einsetzen. Erfreulich sei dabei, dass es beim finanziellen Beitrag in Höhe von 200 € der Stadt Amorbach als „Starthilfe“ geblieben sei. Die Haushaltssituation der Initiative sei so, dass weitere Liquiditätsmaßnahmen derzeit nicht erforderlich seien.

2. Bürgermeister Härtel wies darauf hin, dass die Amtszeit des amtierenden Seniorenbeirats im August 2017 ausläuft. Um einen neuen **Seniorenbeirat** wählen zu können, müsse über das Amtsblatt darüber informiert werden (siehe S. 7). Die Besetzung dieses Gremiums obliege dann aufgrund der eingegangenen Bewerbungen dem Stadtrat. Ebenso erkundigte sich 2. Bürgermeister Härtel danach, ob die vom Seniorenbeirat erbetenen Schubkarren bereits auf dem Friedhof platziert wurden. Nachdem dies von Seiten der Verwaltung verneint wurde, erklärte sich Stadtrat Bischof spontan bereit, 5 Schubkarren für den Friedhof zu spenden. Ebenso gab 2. Bürgermeister Härtel die Kritik des Seniorenbeirates weiter, wonach er z.B. bei der Umbauplanung für die Aussegnungshalle im Vorfeld nicht beteiligt wurde. Abschließend bat 2. Bürgermeister Härtel darum, den neu aufgelegten Seniorenwegweiser des Landratsamtes Miltenberg anzufordern und einen Teil davon dem Seniorenbeirat zur freien Verfügung zu überlassen.

In der Bürgerfragestunde am 11.05.2017 erkundigte sich Herr Georg Elflein zu verschiedenen Aspekten des neuen **Verkehrskonzeptes.** In dieser Sitzung wurden seine Fragen wie folgt beantwortet:

Ausgabe des Parkberechtigungsscheins Firma RUF:
Dieses Fahrzeug gehört der Firma Ruf, jedoch wurde hier die Nutzungsüberlassungsbestätigung mit eingereicht. In dieser wird bestätigt, dass der Fahrzeugführer das KFZ dauerhaft zur Nutzung überlassen bekommen hat und dieses auch privat nutzen darf. Das wurde in der Stadtratssitzung am 12.05.2016 so beschlossen und auch bei anderen Anwohnern mit deren Geschäftsfahrzeugen, welche nicht gleich ersichtlich sind, so gehandhabt.

Parkausweise für soziale Dienste:
Gemäß § 46 Abs. 1 Nr. 11 der Straßenverkehrsordnung können die Unteren Verkehrsbehörden (LRA) auf Antrag Handwerksbetrieben, Handelsvertretern und im sozialen Dienst Tätigen unter gewissen Voraussetzungen eine Ausnahmegenehmigung für maximal 3 Jahre gewähren. Diese haben dann Gültigkeit im Landkreis Miltenberg und berechtigen zu zahlreichen Ausnahmen von den Festsetzungen der StVO, sofern in zumutbarer Entfernung keine andere Parkmöglichkeit besteht. Demnach ist es den Fahrzeugen der Caritas u.a. erlaubt die Parkzeit zu überschreiten. Dies aber auch nur, wenn es zur **Durchführung der Betreuung notwendig ist.**

Weitere **Anfragen aus den Reihen des Gremiums** befassten sich mit den Reinigungskosten der Firma Dirk Wörner (Kirchzell) für Turniere in der Parzival-Sporthalle, dem Sachstand des Breitbandausbaus, der künftigen neuen Homepage der Stadt Amorbach und der Abrechnung von Reinigungsleistungen durch die Amorbacher Feuerwehren gegenüber dem Träger der Straßenbaulast. Auch die Umsetzung des Parkraumkonzeptes war Gegenstand von Nachfragen. Hier soll zu gegebener Zeit eine Evaluierung der neuen Regelungen stattfinden. Ebenso wurde über die Handball-Meisterschaft des Teams der Mittelschule Amorbach berichtet.

Dem Gremium wurde abschließend mitgeteilt, dass das Landratsamt Miltenberg dem Bauantrag der Fa. Schwarz Außenwerbung (Konstanz) auf Errichtung einer Plakatwerbetafel für wechselnde Produktwerbung im Stadtteil Boxbrunn (Anwesen Boxbrunn 2) die Baugenehmigung erteilt hat. Hierfür wurde das verweigerte gemeindliche Einvernehmen zu dem Bauvorhaben gem. Art. 67 Abs. 1 BayBO ersetzt. Ohne förmliche Beschlussfassung bestand dahingehend Einvernehmen, gegen diese Entscheidung des Landratsamtes Miltenberg nicht den Klageweg zu beschreiten.

Gerhard Köhler
Geschäftsleitender Beamter

Sprechstunden des 1. Bürgermeisters

Die nächste Bürgersprechstunde findet an folgendem Termin statt:

Donnerstag, 29.06.2017 von 16.00 – 18.00 Uhr

In diesem Zeitraum steht Ihnen Herr 1. Bürgermeister Schmitt oder sein Vertreter ohne vorherige Terminabsprache für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Außerhalb dieser Zeit wird um vorherige Terminvereinbarung über das Vorzimmer (Tel. 209-11) gebeten.

Bäume und Sträucher, die in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen

Hinweis auf die Reinigung und Reinhaltung der öffentlichen Straßen und Wege

Wie in jedem Jahr während und nach der Wachstumsperiode lassen sehr viele Grundstücksbesitzer die in ihrem Anwesen gepflanzten Bäume und Sträucher auf öffentliche Flächen und Nachbargrundstücke hineinragen bzw. überhängen.

Insbesondere werden hierbei Verkehrsteilnehmer behindert, weil die überhängenden Zweige und Sträucher den öffentlichen Verkehrsraum einengen und dadurch die freie Sicht der Verkehrsteilnehmer beeinträchtigen. Auch ein seitliches Hineinragen von Bewuchs in die Gehwege kann nicht hingenommen werden, da die Gefahr besteht, daß Fußgänger und Radfahrer, um den Hindernissen auszuweichen, unvorsichtig auf die Fahrbahn laufen oder ihre Fahrspur wechseln.

Es werden deshalb alle Grundstückseigentümer aufgefordert, Äste, Sträucher usw., die in den Verkehrsraum hineinragen, unverzüglich zu beseitigen bzw. zurückzuschneiden. Die Höhe des freizuhaltenden lichten Raumprofils beträgt über Straßen 4,50 m, über Gehwegen 2,50 m. Dieses Maß gilt auch für die öffentlichen Feld- und Waldwege. Es umfasst alle bebauten und unbebauten Grundstücke.

Außerdem möchten wir auf die Straßenreinigungspflicht der Grundstückseigentümer hinweisen:

- Die Verpflichtung umfasst folgende Aufgaben: Die Geh- und Radwege sowie die innerhalb der Reinigungsflächen befindlichen Fahrbahnen und die Grünstreifen müssen bei Bedarf gekehrt und von Gras und Unkraut befreit werden. Kehricht, Schlamm und sonstiger Unrat muss entfernt werden. Die Abflussrinnen und die Kanaleinlaufschächte müssen bei Bedarf freigemacht werden.
- Im Bereich der geschlossenen Ortslage umfasst die Reinigungsfläche grundsätzliche alle öffentlichen Straßen und Wege bis zur Straßenmittellinie
- Dies gilt ebenfalls für alle bebauten und unbebauten Grundstücke.
- Der Straßenkehricht ist über die graue Restmülltonne zu entsorgen.

gez.: **Schmitt**
1. Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung für die Einreichung von Vorschlägen für den Seniorenbeirat der Stadt Amorbach

Die steigende Zahl der Seniorinnen und Senioren verdeutlicht die Notwendigkeit, der Altersgerechtigkeit des Gemeinwesens noch weiter als bisher besondere Aufmerksamkeit zu schenken. Deshalb ist es unabdingbar, Seniorinnen und Senioren stärker an der politischen Willensbildung zu beteiligen und ihnen die Möglichkeit einzuräumen, ihre Interessen auch auf kommunaler Ebene zu vertreten. Unter Würdigung dieser Überlegungen hatte der Stadtrat der Stadt Amorbach in seiner Sitzung am 10.04.2014 eine Satzung für den zwischenzeitlich gegründeten Seniorenbeirat verabschiedet.

Der Seniorenbeirat soll als Ansprechpartner für die Senioren fungieren und deren Anliegen sowie Interessen und Aktivitäten koordinieren. Er entwickelt in altersbedeutsamen Bereichen Ideen zur weiteren Verbesserung der Lebensverhältnisse. Grundsätzlich werden dabei die Zielsetzungen des „Seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes des Landkreises Miltenberg“ beachtet.

Der Seniorenbeirat hat insbesondere folgende Aufgaben:

1. Der Seniorenbeirat hat die Aufgabe, sich für die Mitwirkung der älteren Menschen am Leben in der Gemeinschaft einzusetzen und damit der Gefahr der Isolierung im Alter entgegenzuwirken.
2. Der Seniorenbeirat unterstützt die Interessen von Senioren gegenüber Behörden und Institutionen, führt aber keine Rechtsberatung durch, sondern verweist solche Ratsuchenden an die zuständigen Stellen und hält Kontakt mit diesen.

3. Ein Vertreter des Seniorenbeirats ist befugt, bei örtlichen Angelegenheiten der Planung und Gestaltung in den Bereichen Wohnen und Wohnumfeld, Verkehr, Sozialwesen, Kultur und Bildung beratend und empfehlend an den öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse teilzunehmen, soweit Belange der Seniorenschaft berührt sind.
4. Die Kommunalverwaltung soll Vorlagen, die sich mit besonderen Angelegenheiten von Senioren befassen, vor der Beratung im Stadtrat oder in den Ausschüssen dem Seniorenbeirat zur Behandlung und Stellungnahme rechtzeitig zuleiten.

Der Seniorenbeirat setzt sich lt. Satzung aus acht zu berufenden Mitgliedern zusammen. Diese dürfen in keinem Dienst- oder Arbeitsverhältnis zur Stadt stehen. Entsprechend der Satzung werden Sie gebeten, Ihre Kandidatur anzumelden oder Vorschläge einzureichen.

Ich darf Sie auffordern, Ihre **Vorschläge bis Freitag, 07.07.2017**, bei der Stadtverwaltung, Frau Karin Bleifuß unter ☎ 209-11 oder karin.bleifuss@stadt-amorbach.de einzureichen.

Die Mitglieder des Seniorenbeirates werden dann in der Stadtratsitzung am Donnerstag, 13.07.2017, berufen. Anschließend werden die berufenen Mitglieder von der Stadt Amorbach zur konstituierenden Seniorenbeiratssitzung persönlich eingeladen.
Für Ihre Mitarbeit und Einreichung der Vorschläge bedanken wir uns recht herzlich.

Ihr

Peter Schmitt
1. Bürgermeister

Ihr

Wolfgang Härtel
Seniorenbeauftragter

Gebührenordnung der Stadt Amorbach für ihre Sportstätten

Die Gebührenordnung wurde am 01.06.2017 vom Stadtrat der Stadt Amorbachbeschlossen und tritt am 01.08.2017 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Gebührenordnung vom 30.04.2015 außer Kraft. **Die Berechnung erfolgt (soweit nicht gesondert ausgewiesen) immer je Stunde zu 60 Minuten. Die Sportstätten werden für Trainingszwecke grundsätzlich nur„saisonweise“ vergeben.**

Lfd. Nr:	Art und Grösse der Sportstätte	Tarif
	Schulverband (Schulstunde)	
1	Parzivalhalle 1/3	14,00 €
2	Parzivalhalle 2/3	28,00 €
3	Parzivalhalle 3/3	42,00 €
	Training Parzivalsporthalle (Stunde)	

4	Erwachsene 1/3 Halle Amorbach	7,60 €
5	Kinder 1/3 Halle Amorbach	3,80 €
6	Erwachsene/Kinder 1/3 Halle auswärts	11,40 €
7	Erwachsene 2/3 Halle Amorbach	13,80 €
8	Kinder 2/3 Halle Amorbach	6,90 €
9	Erwachsene/Kinder 2/3 Halle auswärts	20,70 €
10	Erwachsene 3/3 Halle Amorbach	18,40 €
11	Kinder 3/3 Halle Amorbach	9,20 €
12	Erwachsene/Kinder 3/3 Halle auswärts	27,60 €
	Turniere in der Sporthalle (3/3)	
	ohne Eintritt	
13	bis 3 Stunden Amorbach	53,50 €
14	bis 5 Stunden Amorbach	87,40 €
15	bis 8 Stunden Amorbach	135,50 €
16	über 8 Stunden Amorbach	165,60 €
17	bis 3 Stunden auswärts	80,30 €
18	bis 5 Stunden auswärts	131,10 €
19	bis 8 Stunden auswärts	203,10 €
20	über 8 Stunden auswärts	248,40 €
	mit Eintritt	
21	bis 3 Stunden Amorbach	80,30 €
22	bis 5 Stunden Amorbach	131,10 €
23	bis 8 Stunden Amorbach	203,10 €
24	über 8 Stunden Amorbach	248,40 €
25	bis 3 Stunden auswärts	120,40 €
26	bis 5 Stunden auswärts	196,65 €
27	bis 8 Stunden auswärts	304,65 €
28	über 8 Stunden auswärts	372,60 €
29	**Lehrgänge**	270,00 €
	Turniere der Schulen	
30	bis 3 Stunden	53,50 €
31	bis 5 Stunden	87,40 €
32	bis 8 Stunden	135,50 €
33	über 8 Stunden	165,60 €

	Ausrichtung von Pflichtspielen im Bereich des Verbands-sports	
34	Spiele einer 1. Bundesligamannschaft bzw. Pokalspiele mit Beteiligung eines 1. Bundesligisten (ohne Harzentfernung)	966,00 €
35	Spiele einer 2. Bundesligamannschaft bzw. Pokalspiele mit Beteiligung eines 2. Bundesligisten (ohne Harzentfernung)	483,00 €
36	Spiele einer Regionalligamannschaft bzw. Pokalspiele mit Beteiligung eines Regionalligisten (ohne Harzentfernung)	362,25 €
37	Reinigungskosten zur Harzentfernung nach Pflichtspielen im Bereich des Verbandssports	280,00 €
38	Spiele einer Mannschaft einer niedrigeren Liga	92,00 €
39	Spiele einer Jugendmannschaft	46,00 €
	Gymnasiumhalle	
40	Schulen (Schulstunde)	3,80 €
41	Erwachsene (Stunde)	6,60 €
42	Kinder (Stunde)	3,30 €
43	**Bunker Gymnasium (Stunde)**	14,00 €
44	**Aula Grundschule (Stunde)**	14,00 €

Amorbach, 02.06.2017

Schmitt
1. Bürgermeister

Fundsachen in Amorbach

Fundsachen	**Fundort**
Rosenkranz	Herzogin-von-Kent-Str.
Ring	Pfarrgasse

Wir gratulieren in Amorbach

22.06.2017	Frau Margot Gerstenberg, von-Stein-Str. 5	zum 85. Geburtstag
25.06.2017	Frau Brigitte Wörner, Amorsbrunner Str. 5c	zum 75. Geburtstag

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 02.06.2017

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung am 21.04.2017
Bürgermeister Stefan Schwab gab bekannt, dass Dipl.-Ing. Martin Kirchner, 97877 Wertheim, den Auftrag zur Ausführung der Tragwerksplanung für den Neubau der Markthalle sowie der Stützbauwerke zur Straßensicherung im Zuge der Neugestaltung der Ortsmitte erhalten habe. Außerdem sei er mit der Begleitung der Arbeiten zum Abbruch der restlichen Anbauten am bestehenden historischen Rathaus und einem erforderlichen Tragwerksbericht beauftragt worden.

Der Gemeinderat habe außerdem der Albert Mahr-Feuerwehrbedarf GmbH, Würzburg den Auftrag zur Lieferung der Ausrüstungsgegenstände für die gemeindlichen Feuerwehren zum Angebotspreis von 10.239,24 € erteilt.

Neugestaltung der Ortsmitte
Architekt Jürgen Kubitza erläuterte die überabeiteten Pläne für die Marktplatzhalle und die Gestaltung des Platzes, die mit der Regierung von Unterfranken abgestimmt seien. Er führte aus, dass das Gebäude an drei Seiten im Obergeschoss eine offene Lamellenwand erhalte, über die die Belichtung und Belüftung gesichert sei. Im Bereich der Parkplätze im Gebäude sei statt eines beschichteten Betonbodens eine Pflasterung vorgesehen. Der Platz könne mit dem Pflaster, das auch für den Gehweg verwendet werde, gepflastert werden. Dabei würden um die Gebäudeaußenwände Kopfsteinpflasterstreifen ausgeführt, um hier eine Absetzung zu erhalten. Gemeinderat Heinz Herkert (FW) kritisierte, dass die offene Fassade keinen Witterungsschutz bei Veranstaltungen im Obergeschoss biete. Außerdem sah er die Gefahr, dass das Pflaster im Parkbereich durch Ölreste verschmutzt werden könnte. Gemeinderat Wilfried Herkert (FW) hielt eigentlich die Tore für überflüssig. Architekt Jürgen Kubitza erläuterte, dass diese zum einen aus gestalterischen Gründen und zum anderen, um das Befahren des Marktplatzes aus der Garage heraus zu verhindern, von der Regierung gefordert würden. Durch ihre Transparenz seien sie allerdings geeignet, die Sandsteinfassade aufzulockern. Außerdem könnten sie über eine verschließbare Arretierung festgestellt werden, um lediglich den Durchgang für Fußgänger zu ermöglichen. Gemeinderat Rudi Frank (FW) erläuterte die Möglichkeit, im Obergeschoss einen temporären Witterungsschutz durch Netze bei Veranstaltungen anzubringen. Gemeinderätin Monika Arnheiter (SPD) fragte nach, ob behandeltes oder unbehandeltes Holz für die Fassade verwendet werde. Architekt Jürgen Kubitza bestätigte, dass behandeltes Holz für die Lamellen vorgesehen sei. Gemeinderätin Monika Arnheiter schlug außerdem vor, das Kopfsteinpflaster auch für die Parkplatzmarkierung zu verwenden. Der Gemeinderat stimmte der vorgestellten Planung für die Marktplatzhalle und die Gestaltung des Platzes zu. Die endgültige Auswahl der Platzmöblierung und –beleuchtung soll in der Sitzung des Gemeinderates am 23.06.2017 erfolgen.

Investitionsprogramm und Haushaltskonsolidierungskonzept zum Antrag auf Gewährung einer Stabilisierungshilfe

Bürgermeister Stefan Schwab erläuterte, dass die Gewährung von Stabilisierungshilfe möglich sei, wenn bei einer Kommune sowohl eine finanzielle als auch eine strukturelle Härte vorliege und ein nachhaltiger Konsolidierungswille vorhanden sei. Die finanzielle Härte sei grundsätzlich gegeben, wenn der Saldo der freien Finanzspanne in den letzten fünf Jahren vor Antragstellung negativ sei. Seit jüngster Zeit könnten auch bei einem positiven Saldo besondere Gründe zum Vorliegen einer finanziellen Härte führen. Die Verwaltung habe aufgrund der bereits bestehenden hohen Verschuldung und der anstehenden Investitionsmaßnahmen einen Antrag auf Stabilisierungshilfe eingereicht. Zu diesem seien noch ein Investitionsprogramm sowie ein Haushaltskonsolidierungskonzept vorzulegen, die vom Gemeinderat zu beschließen seien. Die Verwaltung habe ein Investitionsprogramm für den aktuellen Finanzplanungszeitraum erarbeitet sowie ein Haushaltskonsolidierungskonzept aufgestellt. Gemeinderat Rudi Breunig (CSU) begrüßte den Antrag auf Stabilisierungshilfe. Auch Gemeinderat Heinz Herkert (FW) hielt diesen Antrag für sinnvoll und wies darauf hin, dass die Gemeinde in der Vergangenheit vernünftig und sparsam gewirtschaftet habe. Sie habe Rücklagen gebildet, um Investitionen aus diesen bestreiten zu können. Gemeinden dieser Größenordnung würden allerdings durch manche Aufgaben überfordert und es sei nur recht und billig, dass hier staatliche Hilfe geleistet werde. Auch Gemeinderat Kurt Schumacher (SPD) begrüßte den Antrag auf Stabilisierungshilfe. Der Gemeinderat beschloss das vorliegende Investitionsprogramm sowie das Haushaltskonsolidierungskonzept und erklärte seine Absicht, künftig weitere Möglichkeiten zur Konsolidierung des Haushaltes zu untersuchen und das Konzept fortzuschreiben.

Einziehung der Widmung des Brunnenwiesenweges im Ortsteil Preunschen

Der Markt Kirchzell hat im Jahr 1985 den Brunnenwiesenweg im Ortsteil Preunschen als beschränkt-öffentlichen Weg gewidmet. Der Fußweg ist als Anliegerweg teilweise abgemarkt und teilweise Bestandteil der Grundstücke, die er kreuzt. Er endet allerdings vor der Außenwand eines bestehenden Gebäudes, so dass keine Verbindung zu einem anderen öffentlichen Weg besteht. Anlieger haben aufgrund dieser Sachlage und der nur noch sehr geringen Nutzung beantragt, die Widmung aufzuheben. Der Gemeinderat hat beschlossen, die Widmung des Brunnenwiesenweges im Ortsteil Preunschen einzuziehen und diese Absicht für drei Monate ortsüblich bekannt zu machen. Die Verwaltung wurde ermächtigt, nach Ablauf der Frist von drei Monaten die Einziehung zu verfügen, falls keine Einwendungen eingehen. Sollte Einwendungen gegen die Einziehung der Widmung eingehen, sind diese dem Gemeinderat nach Ablauf der Frist zur Beratung vorzulegen.

Beteiligungsbericht nach Art. 94 Abs. 3 Gemeindeordnung an der Wärmeversorgung Amorbach GmbH

Die Verwaltung legte den Bericht über die Beteiligung an der Wärmeversorgung Amorbach GmbH für das Jahr 2016 vor und der Gemeinderat nahm diesen zur Kenntnis.

Grüngutsammelplatz des Marktes Kirchzell

Bürgermeister Stefan Schwab gab ein Schreiben des Sachgebietes „Kommunale Abfallwirtschaft“ des Landkreises Miltenberg bekannt, in dem dieses sein Befremden

über die in der Sitzung am 21.04.2017 vertretene Position des Gemeinderates geäußert hat. In dem Schreiben werde erneut darauf verwiesen, dass der Zustand und Betrieb des Platzes nicht den Auflagen der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung entspreche, da er nicht über eine Einzäunung und feste Öffnungszeiten verfüge. Der Landkreis Miltenberg stelle daher Überlegungen an, die Zweckvereinbarung mit dem Markt Kirchzell über den Betrieb des Grüngutsammelplatzes aufzukündigen, so dass dieser nicht mehr weiterbetrieben werden könne, da die Abfallbeseitigung eine Aufgabe des Landreises sei, die lediglich durch Zweckvereinbarungen über den Betrieb der Grüngutsammelplätze an die Kommunen übertragen worden sei. Gemeinderat Heinz Herkert (FW) befürchtete, dass bei einer Einzäunung des Grüngutsammelplatzes wilde Ablagerungen zunehmen würden. Gemeinderat Kurt Schumacher(SPD) hielt die Aufforderung des Landratsamtes für gerechtfertigt. Im Haushalt seien bereits seit einigen Jahren Mittel dafür ausgewiesen und der Platz sollte endlich so verändert werden, dass er den Anforderungen der Genehmigung und der Zweckvereinbarung entspreche. Er verwies dabei auf den Grüngutsammelplatz in Dorfprozelten, den der Gemeinderat besichtigt habe. Gemeinderat Wilfried Herkert (FW) sah den Platz in Dorfprozelten unter Umweltschutzgesichtspunkten eher negativ, da dort größere Mengen Beton und Stahl verbaut worden seien.

Jahreshauptkontrolle der Spielplätze durch den Sachverständigen

Geschäftsleitender Beamter Reinhold Koch informierte den Gemeinderat, dass der Sachverständige die Jahreshauptkontrolle der gemeindlichen Spielplätze einschließlich der Außenspielanlagen der Kindertagesstätte „Abenteuerland“ und der Grundschule durchgeführt und keine gravierenden, sicherheitsrelevanten Mängel festgestellt habe. Die leichteren Mängel wurden vom Bauhof bereits behoben oder werden weiter beobachtet. Für den Spielplatz am Gabelbach in der Hauptstraße wurde von einer Gruppe Eltern eine Umgestaltung vorgeschlagen. Die Möglichkeiten zur Realisierung dieser Vorschläge werden derzeit geprüft. Gemeinderätin Katja Bundschuh (CSU) begrüßte die Elterninitiative und bat darum, deren Anregungen, soweit möglich, umzusetzen.

Geschwindigkeitsbeschränkung im Anschluss an Ortsdurchfahrt Buch

Bürgermeister Stefan Schwab berichtete, dass nach Auswertung der Erfahrungen mit der versuchsweisen Beschränkung der Geschwindigkeit außerhalb der Ortsdurchfahrt Buch in Richtung Mudau auf 70 km/h das Landratsamt Miltenberg jetzt eine dauerhafte Geschwindigkeitsbeschränkung auf einer Länge von 150 m nach dem Ortsausgang Buch in Fahrtrichtung Mudau angeordnet habe.

Untersuchung des Trinkwassers

Bürgermeister Stefan Schwab teilte mit, dass das Reinwasser aus der Sammelmessstelle in Kirchzell und der Messstelle im Ortsnetz Buch untersucht worden sei und alle Parameter den Anforderungen der Trinkwasserverordnung entsprochen hätten.

Instandsetzung der Fahrbahndecke des Böhnwegs

Nachdem die Anwohner des Böhnwegs nicht alle einer Kostenbeteiligung auf freiwilliger Basis zugestimmt haben, konnte die geplante Instandsetzung der Fahrbahndecke nicht ausgeführt werden und der Weg wird künftig nur noch soweit instandgesetzt, wie es die Erhaltung der Verkehrssicherheit erfordert.

Terminverlegung der Gemeinderatssitzung am 06.10.2017
Die für den 06.10.2017 vorgesehene Gemeinderatssitzung muss wegen einer Terminüberschneidung mit dem Ehrenabend des Landkreises zur Verleihung der Feuerwehrehrenzeichen auf Montag, den 09.10.2017 verlegt werden.

Bank am Bucher Weg
Gemeinderat Rudi Frank (FW) wies darauf hin, dass die Sitzfläche der Bank am Bucher Weg aufgeplatzt sei und diese schlecht zugänglich wäre. Er beantragte, diese auszutauschen und auf die andere Seite zu stellen, da die vorgesehenen Auffüllungen zu aufwändig seien. Bürgermeister Stefan Schwab kündigte an, dies mit dem Bauhof zu klären.

Parken am Geisberg
Gemeinderätin Monika Arnheiter (SPD) beanstandete, dass am Anwesen Oberer Geisberg 1 vier Fahrzeuge regelmäßig verkehrswidrig parken würden. Bürgermeister Stefan Schwab bestätigte, dass der Sachverhalt bekannt sei und die Kommunale Verkehrsüberwachung bereits Verwarnungen erteilt hätte. Sie sei beauftragt, dort regelmäßig Kontrollen vorzunehmen und bei Verstößen Verwarnungen auszusprechen. Gemeinderätin Monika Arnheiter wies in diesem Zusammenhang auch darauf hin, dass in der Raiffeisenstraße am Anwesen Bodo Ballmann regelmäßig ein PKW im Kurvenbereich abgestellt sei.

Umleitung über den Wiesenpfad
Gemeinderat Heinz Herkert (FW) befürchtete, dass bei der Umleitung über den Wiesenpfad dieser auch von LKW trotz Verbot befahren werde und er dieser Belastung, besonders bei Regen nicht standhalte. Bürgermeister Stefan Schwab berichtete, dass bereits eine Begehung stattgefunden habe und er den Weg durchaus für nutzbar halte. Es werde auch eine Begehung mit der Feuerwehr, dem Rettungsdienst und der Müllabfuhr stattfinden, um zu klären, ob deren Fahrzeuge diesen Weg nutzen könnten.

Straßen- und Wegerecht

Einziehung der Widmung des Brunnenwiesenweges Preunschen
Mit Eintragungsverfügung vom 01.10.1985 hat der Markt Kirchzell den Brunnenwiesenweg auf dem Grundstück Fl.Nr. 95/2 der Gemarkung Preunschen als beschränkt-öffentlichen Weg gewidmet. Dieser Fußweg beginnt als Anliegerweg auf dem Grundstück Fl.Nr. 96 der Gemarkung Preunschen als eigenständig abgemarktes Grundstück bis zur Grenzen der Grundstücke Fl.Nrn. 69 und 70 der Gemarkung Preunschen. Von dort führt er als nicht abgemarkter Teil der jeweiligen Grundstücke bis zur Straße „Baumäcker“ weiter. Auf dem Grundstück Fl.Nr. 96 der Gemarkung Kirchzell endet der Weg an dem dort bestehenden Backhaus, so dass er keine Verbindung zu einem anderen öffentlichen Weg hat. Anlieger des Weges haben aufgrund dieser Sachlage und der Tatsache, dass er nur noch in sehr geringem Maße genutzt wird, beantragt, die Widmung als beschränkt-öffentlicher Weg einzuziehen.

Nach Art. 8 Abs. 1 Bayerisches Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG) ist die Widmung eines Weges einzuziehen, wenn dieser seine Verkehrsbedeutung verloren hat oder überwiegende Gründe des öffentlichen Wohles für eine Einziehung vorliegen. Der Brunnenwiesenweg hat auf einer Seite keine Anbindung an einen anderen öffentlichen Weg und auch tatsächlich keine Verkehrsbedeutung mehr, so dass die Einziehung der Widmung gerechtfertigt ist. Die Absicht der Einziehung ist nach Art 8 Abs. 2 BayStrWG drei Monate vorher ortsüblich bekannt zu machen.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 02.06.2017 die Einziehung der Widmung des Brunnenwiesenweges im Ortsteil Preunschen vom 01.10.1985 als beschränkt-öffentlicher Weg beschlossen.

Diese beabsichtigte Einziehung wird hiermit ortsüblich bekanntgemacht. Einwendungen gegen die Einziehung der Widmung können innerhalb einer Frist von drei Monaten ab dem Zeitpunkt der Bekanntmachung (20.09.2017) schriftlich oder zur Niederschrift im Rathaus Kirchzell, Hauptstr. 19, 63931 Kirchzell, Zimmer Nr. 4 erhoben werden.

Kirchzell, den 19.06.2017
Schwab
1. Bürgermeister

Bekanntmachung

Der Markt Kirchzell hat zur Information der Gemeindevertretung und der Öffentlichkeit jährlich einen Bericht über seine Beteiligungen an Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts zu erstellen. In diesem Bericht sind alle Unternehmen aufzuführen, bei denen der Markt Kirchzell mindestens über den zwanzigsten Teil der Anteile verfügt. Mit dieser Regelung in Art. 94 GO wird eine breite Basis der Information sichergestellt.

Mit diesem Beteiligungsbericht 2016 werden die finanzwirtschaftlichen Inhalte der Haushaltsrechnung im Bereich der Beteiligungen um wesentliche betriebswirtschaftliche Informationen ergänzt.

In diesen Beteiligungsbericht kann jedermann während der allgemeinen Dienststunden in der Gemeindeverwaltung Kirchzell, Rathaus, Hauptstraße 19, Zimmer Nr. 4 Einsicht nehmen (Art. 94 Abs. 3 Sätze 4 und 5 GO).

Kirchzell, den 19.06.2017
MARKT KIRCHZELL

gez.
Schwab
1. Bürgermeister

Ausbau der Ortsdurchfahrt Kirchzell

Der Ausbau der Ortsdurchfahrt geht weiterhin plangemäß voran. Am **03. und 04.07.2017** wird in den Bauabschnitten Wiesentalstraße bis Schulstraße, Frühlingsstraße bis Stichweg und im Stichweg die Tragdeckschicht eingebaut, so dass diese Bereiche anschließend wieder befahrbar sind. Am **Dienstag dem 04.07.2017** werden die Biomüll- und Papiertonnen abgefahren. Die Anlieger werden gebeten, die Tonnen an diesem Tag noch einmal an den gewohnten Plätzen am jeweiligen Baustellenende abzustellen.

Problemabfallsammlung in Kirchzell:

am Dienstag, den 27.06.2017
von 08:00 bis 09:00 Uhr am Parkplatz an der TV-Turnhalle

Markt Schneeberg
mit Hambrunn und Zittenfelden

Amtliches
BAYERISCHER ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Öffnungszeiten im Rathaus Schneeberg

Montag, Mittwoch und Freitag	von 08.00 bis 12.00 Uhr,
Dienstag	von 09.00 bis 12.00 Uhr,
Donnerstag	von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Gesprächstermine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Telefon: (09373) 9739-40 • Telefax: (09373) 9739-51
Email: Gemeinde@schneeberg-odenwald.de
Homepage: http://www.schneeberg-odenwald.de

Am **Freitag, den 23. Juni 2017,** ist die **Gemeindeverwaltung Schneeberg** wegen einer Fortbildungsveranstaltung **geschlossen**.

Impressum:

Herausgeber u. Vertrieb, Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:	**Stadt Amorbach** (V.i.S.d.P.), Kellereigasse 1, 63916 Amorbach, Tel. 09373/209-0, E-Mail: info@stadt-amorbach.de **Markt Kirchzell** (V.i.S.d.P.), Hauptstraße 19, 63931 Kirchzell, Tel. 09373/9743-0, E-Mail: gemeinde@kirchzell.de **Markt Schneeberg** (V.i.S.d.P.), Amorbacher Str. 1, 63936 Schneeberg, Tel. 09373/9739-40, E-Mail: gemeinde@schneeberg-odw.de **Markt Weilbach** (V.i.S.d.P.), Hauptstraße 59, 63937 Weilbach, Tel. 09373/9719-0, E-Mail: info@weilbach.de
Anzeigenleitung, Satz und Layout:	Hansen|Werbung GmbH & Co. KG, Hauptstr. 8, 63924 Kleinheubach Tel.: 09371/4407, Fax: 09371/69659, E-Mail: mail@hansenwerbung.de
Auflage:	5.500 Exemplare
Druck:	Dauphin-Druck, Großheubach

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Verantwortlich für Bild- und Textbeiträge sind die Verfasser. Weiterverwendung der Beiträge oder der Werbung nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Herausgeber oder von Hansen|Werbung.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir nähern uns dem Ende der Bauarbeiten in der Marktstraße. Aufgrund der fortgeschrittenen Arbeiten ist geplant, dass bereits am Freitag, 30.06.2017, und am Samstag, 01.07.2017, die **Feinasphaltdecke in der Marktstraße** von der Brücke am Kindergarten bis einschließlich Einmündung Hambrunner / Zittenfeldener Straße eingebaut wird. Die Marktstraße ist aus diesem Grund von Freitag, 30.06. bis Montag, 03.07.2017, komplett gesperrt. Die Umleitung erfolgt über Rippberg/Hornbach/Hambrunn bzw. Rippberg/Hornbach/Hettigenbeuern/Zittenfelden. Dieser Termin könnte sich witterungsbedingt verschieben. Wir bitten um Beachtung und um Verständnis für diese Maßnahme.

Die Planungen für den in der Marktstraße vorgesehenen **Parkplatz** wurden umfassend geändert. So wird an dieser Stelle ein neuer **Dorfplatz** entstehen, der neben Parkplätzen eine Toilettenanlage, eine Sitzgruppe, eine Grünfläche und ggf. eine Ladestation für Elektromobile umfasst. Die Regierung von Unterfranken hat diese Maßnahme in das Programm „Kleinere Städte und Gemeinden“ aufgenommen und Zuwendungen in Höhe von 80 % der förderfähigen Kosten in Aussicht gestellt. Die normale Förderung beträgt 60 %; die Regierung hat diese Maßnahme jedoch als besonders strukturwirksames Projekt eingestuft und erfreulicherweise einer höheren Förderung zugestimmt. Die genaue Konzeption des Dorfplatzes wird mit dem Gemeinderat, dem Ingenieurbüro Eilbacher und der Regierung von Unterfranken entwickelt und geprüft, um möglichst bis zum 31.07.2017 einen endgültigen Förderantrag für dieses Projekt zu stellen.

Die Firma Zöller GmbH, Großheubach, wird mit den Außenanlagen am **Dorfgemeinschaftshaus in Zittenfelden** im Juni beginnen. Der Bereich um die Kirche wurde vom Gemeinderat zurückgestellt. Es sind noch Gespräche bezüglich der Finanzierung der Außensanierung der Zittenfeldener Kirche mit der Kirchengemeinde und der Diözese in Würzburg zu führen.

Das Bauunternehmen ZEHE GmbH, Burkardroth-Premich, wird noch im Juni 2017 beginnen, eine neue **Wasserleitung vom Wasserwerk bis zum Hochbehälter in Hambrunn** zu verlegen. Mitverlegt wird von der Firma Zehe GmbH die Glasfaserleitung zur Verbesserung der Breitbandversorgung in Hambrunn. Die Arbeiten werden sich über einen Zeitraum von knapp drei Monaten erstrecken.

In diesem Mitteilungsblatt finden Sie ausführliche Informationen über den **Haushalt 2017** der Marktgemeinde Schneeberg.

Ich danke Herrn Michael Meixner für die Zusammenstellung der Informationen zum **Ortsfamilienbuch** Schneeberg und bitte Sie auch bei Schneeberger Verwandten um Weitergabe dieser Informationen und um die Einverständniserklärung zur Veröffentlichung im Ortsfamilienbuch.

Es grüßt Sie herzlichst

Ihr Bürgermeister
Erich Kuhn

Wichtige Kennzahlen des Haushaltes 2017 der Marktgemeinde Schneeberg

Volumen	2017 €	2016 €	+
Verwaltungshaushalt	3.528.000	3.209.600	+318.400
Vermögenshaushalt	1.740.000	1.861.500	- 121.500
Gesamthaushalt	5.268.000	5.071.100	+196.900

Einnahmen	2017 €	2016 €	+
Einkommensteueranteil	889.000	833.000	+ 56.000
Schlüsselzuweisungen	666.500	543.500	+123.000
Umsatzsteuerersatzleistungen für den Ausfall der Gewerbekapitalsteuer	50.500	41.000	+ 9.500
Ersatz für Verluste aus dem Familienleistungsausgleich	69.000	67.000	+ 2.000
Gewerbesteuer	200.000	150.000	+ 50.000
Grundsteuer A und B	161.900	144.300	+ 17.600
Kanalbenutzungsgebühren	195.000	195.000	+/- 0
Wasserverbrauchsgebühren	215.500	215.500	+/- 0
Holzverkauf	200.000	224.000	-24.000
Einnahmen aus dem Kindergartenbetrieb (Gebühren und Personalkostenersätze)	291.000	237.200	+ 53.800
Konzessionsabgabe E.ON und GASUF	38.800	43.000	-4.200

Ausgaben	2017 €	2016 €	+
Personalausgaben	1.121.000	1.033.500	+ 87.500
Kreisumlage	517.300	629.500	-112.200
Schulverbandsumlagen	256.100	288.400	-32.300
Gewerbesteuerumlage	42.000	30.000	+12.000
Umlage an Abwasserzweckverband (ohne Investitionsanteile)	69.000	51.000	+ 18.000
Holzgewinnungs- und Wiederaufforstungskosten	67.000	75.000	- 8.000
Sonstige Unterhaltungs- und Betriebs-aufwendungen	469.400	473.500	- 4.100
Zinsausgaben an den Kreditmarkt	29.000	34.000	- 5.000

Umleitung wegen Vollsperrung der Marktstraße vom 30.06. bis 03.07.2017

In der **Marktstraße** wird am Freitag, 30.06.2017 und Samstag, 01.07.2017, die Feinasphaltdecke von der Brücke am Kindergarten bis einschließlich Einmündung Hambrunner / Zittenfeldener Straße eingebaut.

Die Marktstraße ist aus diesem Grund vom Freitag, 30.06. bis Montag, 03.07.2017, komplett gesperrt.

Die Umleitung erfolgt über Rippberg / Hornbach / Hambrunn bzw. Rippberg / Hornbach / Hettigenbeuern / Zittenfelden.

Dieser Termin könnte sich witterungsbedingt verschieben. Wir bitten um Beachtung und um Verständnis für diese Maßnahme.

Sitzungen des Gemeinderates

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden voraussichtlich an folgenden Terminen statt:

Mittwoch, den 21.06.2017,
Freitag, den 07.07.2017.

Beginn jeweils um 19.00 Uhr.

Die Tagesordnungspunkte können den jeweiligen Bekanntmachungen – angeheftet an den Gemeindeanschlagstafeln – und unserer Homepage entnommen werden.

Anträge, Baupläne, Anfragen usw., die in einer Sitzung behandelt werden sollen, sind schriftlich zu stellen. Sie sollen spätestens, gemäß § 24 der Geschäftsordnung, bis zum 8. Tag vor der Sitzung beim ersten Bürgermeister eingereicht werden.

In der Bürgerfragestunde haben interessierte Bürger die Möglichkeit, sich mit ihren Fragen und Anliegen direkt an den Bürgermeister und an den Gemeinderat zu wenden.

Informationen über den Haushalt 2017 der Marktgemeinde Schneeberg

Der Haushalt 2017 wurde in der letzten Sitzung mit einem Gesamtvolumen von 5,3 Mio. € vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Der Verwaltungshaushalt ist mit 3.528.000 € um 318.400 € gestiegen, während der Vermögenshaushalt mit 1.740.000 € - etwas unter dem Wert des vergangenen Jahres liegt.
Den absoluten Schwerpunkt aus finanzieller Sicht mit einem Kostenumfang von 580.000 € bildet in diesem Jahr die **Sanierung der Marktstraße** mit Hofweg und dem Hangweg. Im vergangenen Jahr wurden bereits 254.000 € ausgegeben; d.h. insgesamt wird dieses Projekt mit 834.000 € veranschlagt.

Hierfür fallen nach der Kostenberechnung im Jahr 2017 folgende Teilkosten an:

- Kanalbauarbeiten 327.000 €
- Wasserleitungsbauarbeiten 114.000 €
- Gehweg mit Grunderwerb und Vermessung 94.000 €
- Verlegung von Speedpipes 45.000 €

Bei zu erwartenden Einnahmen von 125.000 €; verbleibt ein Eigenfinanzierungsanteil von 691.000 €

Weitere Projekte im Vermögenshaushalt 2017 sind mit folgenden Beträgen veranschlagt

- Breitbandversorgung in Schneeberg, Zittenfelden und Hambrunn 282.000 € (Förderung 80 %)
- Wasserleitung nach Hambrunn 165.000 €
- Dorfplatz in der Marktstraße 140.000 € (Förderung 80 %)
- Dorfgemeinschaftshaus, Außenanlagen 130.000 € (Förderung 53 %)
- Erwerb von Grundstücken 77.500 €
- Sanierung des Rundweges in Hambrunn 65.000 €
- Erneuerung der Straßenbeleuchtung 58.200 €
- Wasserleitungsnetz und Wasserwerk 53.000 €
- EDV-Ausstattung 27.000 €
- Fußgängerbrücke in den Frommetswiesen 25.000 €

Die erwähnten Projekte und Maßnahmen des Vermögenshaushaltes verbessern in vielen Bereichen die Grundversorgung und die gemeindlichen Einrichtungen in Schneeberg, Hambrunn und Zittenfelden.

Durch eine umsichtige Haushaltsführung und die zeitliche Verschiebung und Streckung einzelner Vorhaben wurde im Haushaltsjahr 2016 ein SOLL-Überschuss in Höhe von ca. 600.000 € erwirtschaftet. Dieser hohe Betrag und die überdurchschnittlich hohe Zuführung aus dem Verwaltungshaushalt in Höhe von 435.000 € ermöglichen es, trotz der Vielzahl sowie der teilweise kostenintensiven Vorhaben den Vermögenshaushalt in diesem Jahr ohne Inanspruchnahme von Fremdmitteln auszugleichen.

Der Schuldenstand des Marktes Schneeberg verringert sich durch die Darlehenstilgungen in Höhe von 98.000 € zum 31.12.2017 auf 1.068.000 €. Die Pro-Kopf-Verschuldung liegt damit bei 598 € pro Einwohner (Landesdurchschnitt vergleichbarer Gemeinden (627).

Der Schuldenstand des Marktes Schneeberg beim Schulverband Amorbach betrug zum 31.12.2016 insgesamt 971.500 € (= 544 € pro Einwohner).

Die Schulden beim Abwasserzweckverband Main-Mud wurden fast komplett zurückgezahlt und liegen nun bei knapp 4.000 €.

Nach den aktuellen Steuerschätzungen kann auch in den kommenden Jahren von steigenden gemeindlichen Steuereinnahmen ausgegangen werden. Wenn die prognostizierten, den zukünftigen Haushalten zugrunde gelegten Werte des Finanzplanes zutreffen, kann der Markt Schneeberg unter den derzeitigen Gegebenheiten im Zeitraum 2018 bis 2020 jährliche Zuführungsraten an den Vermögenshaushalt zwischen 260.000 und 390.000 € erwirtschaften.

Die Finanzplanung in der vorliegenden Form weist in allen drei Planungsjahren Überschüsse aus. In drei Jahren zusammen 623.000 €.

Während des gesamten Finanzplanungszeitraumes (2017 – 2020) belaufen sich die ordentlichen Darlehenstilgungen auf insgesamt 396.000 €. Dadurch kann die im vergangenen Jahr notwendige Neuverschuldung in Höhe von 400.000 € innerhalb von vier Jahren nahezu vollständig ausgeglichen werden.

Die Haushaltsplanung lässt keine Voraussetzung für die Beantragung von Stabilisierungshilfen erkennen. Gesamt betrachtet gibt der vorliegende Haushaltsplan Grund zur Zufriedenheit, weil darin die Möglichkeit zur Verwirklichung eines sehr anspruchsvollen und umfangreichen Investitionsprogrammes besteht. Eine sparsame und wirtschaftliche Haushaltsführung ist jedoch auch in den kommenden Jahren unerlässlich.

Problemabfallsammlung aus Haushalten

Mit der Problemabfallsammlung besteht die Möglichkeit, Problemabfälle aus Haushalten, wie Chemikalienreste, Farb- und Lackreste, Verdünner, Säuren, Gifte, Pflanzen- und Holzschutzmittel, Medikamente, Batterien jeder Art, kostenlos abzugeben.

Die mobilen Problemabfallsammlungen für Privathaushalte dienen nur der Entsorgung von Problemabfällen, die im privaten Bereich anfallen.

Wie bereits in den vergangenen Jahren möchten wir auch wieder darauf hinweisen, dass Problemabfälle nur persönlich und unvermischt dem Personal des Schadstoffmobils übergeben werden dürfen (§ 22 Abs. 2 Unterabsatz 1 AbfwS des Landkreises Miltenberg). Ein Abstellen der Problemabfälle vor Eintreffen des Schadstoffmobils ist verboten und stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann.

Schlimmer als die Ordnungswidrigkeit und die damit verbundene mögliche Geldbuße ist jedoch die Tatsache, dass unbeaufsichtigt abgestellte Problemabfälle ein Gefährdungspotential für Mensch und Umwelt darstellen, da sich z. B. spielende Kinder an Problemabfällen verletzen können oder eine Grundwassergefährdung durch auslaufende Flüssigkeiten möglich ist.

Kleingeräte (Bügeleisen, Toaster, Taschenrechner, Elektrowecker usw.) werden bei den mobilen Problemabfallsammlungen mit eingesammelt oder können in einen der vom Landkreis aufgestellten Elektroschrottcontainer gegeben werden.

Nächste Problemabfallsammlung in Schneeberg:

Samstag, den 8. Juli 2017, 8.00 - 9.00 Uhr am Platz neben dem Feuerwehrgerätehaus in Schneeberg

In den Ortsteilen Hambrunn und Zittenfelden sind im 2. Halbjahr 2017 keine eigenen Sammeltermine.

Müllabfuhrkalender für das 2. Halbjahr 2017

Der Müllabfuhrkalender für das 2. Halbjahr 2017 für Schneeberg und die Ortsteile Hambrunn und Zittenfelden ist in der Mitte dieser Ausgabe des Amts- und Mitteilungsblattes Bayerischer Odenwald eingeheftet. Bitte den Müllabfuhrkalender entnehmen und aufbewahren. Weitere Exemplare liegen im Rathaus zum Mitnehmen aus. Sie können den Müllabfuhrkalender auch auf unserer Homepage abrufen.

Informationen zum Ortsfamilienbuch Schneeberg

Nach sehr eingehenden Vorarbeiten durch Herrn Stolzenberg aus Weckbach, kann der Markt Schneeberg voraussichtlich noch in diesem Jahr das Ortsfamilienbuch für Schneeberg herausgeben. In diesem umfangreichen Werk, im Erstentwurf mit rund 1.500 Seiten, werden die Einwohner von Schneeberg und Hambrunn mit ihren familiären Verhältnisse seit etwa 1620 dokumentiert.

Herr Stolzenberg hat hierzu die seit der 1688 erfolgten Gründung der Pfarrei Schneeberg geführten Schneeberger Tauf-, Heirats- und Sterbematrikel, beziehungsweise die seit den 1870er-Jahren angelegten Standesamtsbücher der Marktgemeinde Schneeberg ausgewertet. Für den Zeitraum von circa 1620 bis 1688, durfte er aus dem Amorbacher Familienbuch die Schneeberg betreffenden Daten übernehmen.

Sofern in den Unterlagen eingetragen, hat Herr Stolzenberg auch die Taufpaten und Trauzeugen, sowie die auswärts wohnhaften Eltern von nach Schneeberg eingeheirateten oder zugezogenen Personen erfasst.

Wenn ihm die Daten zur Verfügung standen, hat er weiterhin bei aus Schneeberg stammenden und nach auswärts verzogenen Personen, den Ehegatten und die Kinder mit aufgenommen.

Soweit in den amtlichen Unterlagen vermerkt, wurden auch Berufe und Hausnummer eingetragen.

Bei dem Ortsfamilienbuch Schneeberg handelt sich insoweit um eine einzigartige Dokumentation der Schneeberger und Hambrunner Bevölkerung der letzten 400 Jahre. Nachdem jede Person in ein ausgeklügeltes Nummerierungsystem eingebunden ist, lassen sich anhand dieses Buches problemlos Stammbäume erstellen und verwandtschaftliche Verbindungen nachvollziehen.

Aus datenschutzrechtlichen Bestimmungen dürfen, sofern nicht bereits vorher öffentlich -zum Beispiel durch Anzeigen- bekanntgemacht:

Geburten erst nach 110 Jahren
Eheschließungen erst nach 80 Jahren
Sterbefälle erst nach 30 Jahren

zur Veröffentlichung durch die Standesämter freigegeben werden.

Das bedeutet, dass die entsprechenden Daten, ohne schriftliche Einwilligung der Betroffenen beziehungsweise deren Nachkommen, nicht in das Familienbuch aufgenommen werden.

Wer sich folglich zu Schneeberg/Hambrunn bekennen und für die nächsten Jahrhunderte in die Ortsgeschichte eingehen will, muss die Datenfreigabe für sich, minderjährige Kinder und mitbetroffene verstorbene Angehörige mittels Unterschrift auf dem „Erfassungsblatt für das Ortsfamilienbuch Schneeberg“ vornehmen.

Nachdem im Einzelfall nicht bekannt ist, welche Daten Herrn Stolzenberg zur Verfügung standen wird empfohlen, die zur Veröffentlichung bestimmten persönlichen Daten auch noch vorsorglich auf dem „Erfassungsblatt für das Ortsfamilienbuch Schneeberg“ einzutragen. Dies gilt insbesondere für die ab den 1950er-Jahren beginnenden Krankenhausgeburten, welche in Schneeberg häufig nicht standesamtlich dokumentiert sind.

Wer bestimmte persönliche Daten, zum Beispiel Geburts- oder Heiratsdatum nicht veröffentlicht haben möchte, kann auf deren Angabe verzichten und sich gegebenenfalls auch ausschließlich auf die Nennung seines Namens beschränken.

Die Freigabe von Daten verstorbener Eltern und Großeltern, ist als ein Beitrag zur Pflege der persönlichen und örtlichen Erinnerungskultur anzusehen.

Fundsachen

Gegenstand	Fundort
1 goldener Ehering	Schneeberg, Marktstraße bei der Moschthäcke vom 3.6.-4.6.17
1 Zimmerschlüssel	Schneeberg, an der Ölbergkapelle

Die Fundsachen können während der Öffnungszeiten des Rathauses abgeholt werden.

Öffnungszeiten der Katholischen öffentlichen Bücherei Schneeberg

Montag, 16.00 bis 19.00 Uhr
Sonntag, 11.00 bis 11.30 Uhr

Standesamtliche Nachrichten

Eheschließung in Schneeberg

10.06.2017 Sabine Butler und Michael Breitenbach, Urbanusweg 35

Markt Weilbach
mit Weckbach, Gönz, Ohrnbach,
Wiesenthal, Reuenthal und Sansenhof

Amtliches
BAYERISCHER ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

An alle Grundstückseigentümer

Sehr geehrte Grundstückseigentümer,
das von dem Markt Weilbach beauftragte Fachbüro, Dr. Schulte/Röder Kommunalberatung UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG, aus Veitshöchheim führt seit 14.11.2016 im gesamten Gemeindegebiet **Vermessungen der vorhandenen Geschossflächen** durch.

Die Vermessungen sind erforderlich, um die Grundlagen für die Kalkulation der zukünftigen Herstellungsbeiträge der Wasserversorgungs- und Entwässerungseinrichtung zu ermitteln. Für diese so genannten Globalberechnungen müssen von allen angeschlossenen und anschließbaren Grundstücken die tatsächlichen Geschossflächen ermittelt werden. Darunter fallen auch Flächen, die nicht baugenehmigungspflichtig sind und für die deswegen bei der Gemeinde keine Unterlagen vorliegen.

Zum Zweck einer nachvollziehbaren und gerechten Berechnung werden die genauen Maße benötigt. Im Anschluss an die Vermessungsarbeiten werden die Grundstückseigentümer zu einer Informationsveranstaltung eingeladen, bei der über die Grundlagen zur Berechnung der beitragspflichtigen Flächen informiert wird.

Mit der schriftlichen Einladung für diese Versammlung erhalten alle Grundstückseigentümer eine Kopie der erfassten Aufmaße über ihre Grundstücks- und Geschossflächen. In anschließenden Anhörterminen wird dann nochmals Gelegenheit zur Einzelaufklärung gegeben; bei Unklarheiten können erforderlichenfalls Nachmessungen im Beisein der Grundstückseigentümer durchgeführt werden.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass in den meisten Fällen die Wohngebäude nur von außen vermessen werden; hierzu muss in der Regel dann nur das Grundstück betreten werden. Nur wenn maßgebliche Daten, beispielsweise über die Fläche des Kellers oder den Ausbauzustand des Dachgeschosses nicht hinreichend genau von außen ermittelt werden können, ist auch ein Betreten dieser Gebäude erforderlich. Bei Nebengebäuden ist ein Betreten meistens erforderlich, um eventuell vorhandene Anschlüsse an die Wasserversorgungs- oder Entwässerungseinrichtung ermitteln zu können.

Bitte gestatten Sie den Mitarbeitern des Fachbüros Zutritt zum Grundstück und zu den Gebäuden, erteilen Sie die erforderlichen Auskünfte und lassen Sie die Vermessungen zügig durchführen. Die Mitarbeiter sind mit Vollmachten der Gemeinde ausgestattet und informieren Sie im Rahmen der Vermessungsarbeiten gerne auch persönlich.

Die Mitarbeiter sind dazu verpflichtet, Ihnen den Ausweis zu zeigen. Bitte machen Sie im Zweifel vor Zutrittsgewährung hiervon Gebrauch.

gez. Bernhard Kern
Bürgermeister

Weilbacher Regionalmarkt

Weilbacher Regionalmarkt – Tel: 09373-20 30 606 – Fax: 20 30 607

Öffnungszeiten:

Montag:	09.00 Uhr - 13.00 Uhr
Dienstag:	09.00 Uhr - 13.00 Uhr
Mittwoch:	09.00 Uhr - 13.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag:	09.00 Uhr - 18.00 Uhr
Samstag:	08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Bäckerei Stich im Regionalmarkt
Öffnungszeiten:

Montag:	06.00 Uhr - 13.00 Uhr
Dienstag:	06.00 Uhr - 13.00 Uhr
Mittwoch:	06.00 Uhr - 13.00 Uhr
Donnerstag:	06.00 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag:	06.00 Uhr - 18.00 Uhr
Samstag:	06.00 Uhr - 12.00 Uhr

Wir gratulieren in Weilbach

29.06.2017	Dieter Reinfurt, Neuwiesenweg 8	75. Geburtstag

Amtliches Allgemein

BAYERISCHER ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Odenwald-Allianz
Zukunft gemeinsam erfolgreich gestaltet

Immobilienseite der Odenwald-Allianz

Ein Angebot für unsere Bürgerinnen und Bürger in der Odenwald-Allianz!

Ab jetzt kann auch Ihr Ver-/Kauf oder Vermietung auf dieser Odenwald-Allianz Immobilienseite kostenfrei stehen!
Melden Sie bitte Ihre Gesuche oder Angebote bei Ihrer jeweiligen Kommune der Odenwald-Allianz! Denn Belebung unserer Ortskerne nehmen wir ernst und wollen so Leerstand in unseren Zentren vermeiden!

MIETANGEBOTE

Amorbach
Stadtmitte, 4 Zimmer, Küche, Bad ab 1.7.2017 zu vermieten. Info unter 09373/206888.

Weilbach
3 Zimmerwohnung, ca. 90 qm, ab sofort zu vermieten. 500 Euro Kaltmiete. Informationen unter: 0151/67636150.

Zwei Wohnungen in Kirchzell:
a) 3 Zimmer, Küche, Bad, WC, Dusche, Balkon, Abstellräume (Größe: 98 m²)
b) 3 Zimmer; Wohnküche, Bad, WC, Balkon, Abstellräume (Größe: 105 m²)
Kontakt: 0151 / 23711246

MIETGESUCHE

Junge Frau sucht **1 bis 2 Zimmerwohnung in Amorbach**, wenn moglich mit Balkon oder Terrasse, Kontakt 0151 55946566.

Rentner sucht sonnige **Wohnung, 1-2 Zimmer**, EG o. 1 Stockwerk, ca. 55 qm, keine DGW. Tel./AB 0157 85369540.

Barrierefreie Wohnung mit Praxisraum, ca. 120 qm, bevorzugt in Amorbach ab Oktober gesucht. Angebote unter 09373/20940.

KAUFANGEBOTE

Weilbach
Doppelhaushälfte, mit Einliegerwohnung, Bj. 1982,unverbaute Hanglage; top gepflegter Zustand. Massivbauweise mit Vollwärmeschutz Wohnfläche 177,5 qm, Grundstück 355 qm
Kontakt: 0176/500 46 405

Amorbach
Georg-Stang-Ring 13, Vierfamilienhaus, Wohnfläche 253 m², Grundstück 950m², 325.000 Euro, Kontakt: 0171 6205943 oder 0611 3663365.

Weilbach:
Bauplatz zu verkaufen, 806 qm, voll erschlossen, herrliche Lage im Neuwiesenweg
Informationen unter: 09373 / 87 14

KAUFGESUCHE

Ebenerdiger Bauplatz ab 500qm für unser Traumhaus gesucht.
Wenn Sie möchten dass ihr vereinsamtes Grundstück bebaut und belebt wird durch uns, würden wir uns sehr freuen.
Info an: anja.heimberger@t-online.de oder Tel.: 09371/9498886

10. Kunst & Krempel im Kerzenlicht

Am **Freitag, 7. Juli 2017** startet der 10. Kunst & Krempel im Kerzenlicht von 19 bis 23 Uhr in Amorbachs historischer Altstadt. Der Straßenraum von Löhrstraße und Am Stadttor wird wieder gesäumt von Trödel, Kunst und Kulinarischem. Für Stimmung sorgen diesmal wieder die Straßenmusikanten, die durch die Straße ziehen. Auch ein Besuch des Mutter Museums ist möglich, das extra seine Tore öffnet. Ferner wird wieder von 21 bis 21.15 Uhr zur „Auszeit" in die Pfarrkirche St. Gangolf zu meditativen Orgelstücken und Texten eingeladen. Künstler haben eine Performance angesagt!

Kulinarisch gibt es türkische, syrische, marokkanische, italienische und Odenwälder Spezialitäten zu denen Most, Bier, Wein, Champagner und Cocktails gereicht werden. Amorbach erleben und in Amorbach gut leben – dazu sind alle eingeladen!!!

Anmeldungen für einen Standplatz sind unter Tel.: 09373/20940 möglich oder an linda.plappert-metz@stadt-amorbach.de

Fairtrade-Produkte

Auf jedem Amorbacher Wochenmarkt, der immer donnerstags von 9 bis 13 Uhr stattfindet, finden Sie einen Stand mit Fairtrade-Produkten. Ferner werden Fairtrade-Produkte auch in der Bücherei Amorbach angeboten.

Die Öffnungszeiten sind Dienstag: 10-11Uhr, Mittwoch: 17.30-19 Uhr, Samstag: 14 -15.30 Uhr und Sonntag, 10.45 bis 11.45 Uhr.

Abwasserzweckverband Main-Mud Miltenberg

Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan des Abwasserzweckverbandes Main-Mud Miltenberg wurde von der Regierung von Unterfranken rechtsaufsichtlich genehmigt. Die Haushaltssatzung wurde im Regierungsblatt Nr. 09 vom 11. Mai 2017 bekannt gemacht. Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan liegen eine Woche lang in den Geschäftsräumen des Zweckverbandes öffentlich aus. Auf die öffentliche Auflegung wird hingewiesen.

Amorbach, 06.06.2017	Schneeberg, 06.06.2017	Weilbach, 06.06.2017
Schmitt	**Kuhn**	**Kern**
Erster Bürgermeister	Erster Bürgermeister	Erster Bürgermeister

Ganz herzlich Danke sage ich allen, die mir zu meinem

80. Geburtstag

gratulierten, mich mit Geschenken und guten Wünschen erfreuten.
Mein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Michael Etzel
sowie Herrn Bürgermeister Peter Schmitt.

Georg Klein

Amorbach, im Juni 2017

Ganz herzlich Danke

sage ich allen,
die mir zu meinem

90. Geburtstag

gratuliert und mich
mit Geschenken und
guten Wünschen
erfreut haben.

Berta Hold

Weckbach,
im Mai 2017

EDEKA

AKTIV-MARKT HABATH

Amorbach, Krummwiese 2
Tel. 09373/980271

Wir ❤ Lebensmittel

Unser Lieferservice nimmt Ihnen einiges ab.

Gerne liefern wir Ihnen Ihren Einkauf ab 30,- € Einkaufswert direkt ins Haus. Sprechen Sie uns einfach an.

Donnerstag
22.06.2017

Da kommt was in die Tüte!

1 Schweinelende
ca. 500 g
+
Bandnudeln
ca. 500 g
+
1 Beutel Knorr Pfeffer Sauce

je Tüte
7,- €

ALNATURA

Wir führen eine
GROSSE AUSWAHL
an Alnatura-Produkten.

© www.hansenwerbung.de

ÖFFNUNGSZEITEN: MONTAG BIS SAMSTAG VON 8.00 BIS 20.00 UHR

Zu Hause in guten Händen ...wir bieten Demenzbetreuung in häuslicher Umgebung.

- Grund- und Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Hilfe bei Einstufung durch den MDK
- Beratung und indiv. Schulungen
- Sicherheitsbesuch
- Pflegekurse in häusl. Umgebung
- SGB XI § 37.3 Pflegenachweis (viertel- und halbjährlich)
- private Serviceleistungen

Pflege Daheim

SOZIALSTATION AMORBACH

09373·2233

Löhrstraße 3 • 63916 Amorbach
Tel. 0 93 73 - 22 33 • Fax 0 93 73 - 90 21 01
Mobil 01 71 - 5 73 52 82
E-Mail sozialstation-pflegedaheim@email.de

www.marion-klingenmeier-pflegedaheim.de

Echtes Handwerk – früher und heute!

Jetzt auch im REGIONALMARKT Weilbach!

WIR BILDEN AUS

Bäckerei Stich Großheubach

Besuchen Sie uns im Internet: www.baeckerei-stich.de

Rathausstraße 1 · 63920 Großheubach · Tel. 09371 3372

Staller & Weiß

Geschäftsführer: Wolfgang Ludwig und Albrecht Weiß

HEIZUNGSBAU GMBH

- Kundendienst
- sanitäre Anlagen
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Holz- und Pelletheizungen
- Installation von Öl- und Gasheizungen

Laudenbach
Aufseßring 16
Tel. 09372/94823-11 • Fax 09372/94823-23
E-Mail info@staller-weiss.de

Amorbach
Steinerne Gasse 27a
Tel. 09373/2823

Bericht über die 148. Jahreshauptversammlung der FFW Amorbach

Nach der Begrüßung und dem Totengedenken eröffnete der 1. Vorsitzende Gerald Berberich die Jahreshauptversammlung.
Im Bericht des 1. Kommandante Thorsten Fritz wurden die 54 Einsätze mit 1144 Einsatzstunden hervorgehoben. Im einzelne waren es 14 Brandeinsätze mit 430 Std und 225 Feuerwehrdienstleistenden, 25 Technische Hilfeleistungen mit 406 Std. und 268 Fwdl. , 9 Sicherheitswachen mit 241 Std. und 55 Fwdl. sowie 6 Fehlalarme mit 77 Std. und 67 Fwdl.

Zu den 54 Einsätzen kommen noch 12 Übungen, eine Alarmübung im KEG, 6 Atemschutzübungen, eine Belastungsübung in der ICO, 6 Maschinistenübungen zudem wurde jeder Übungsfreien Donnerstag für einen Technischen Dienst genutzt. Im Septemer wurde die Leistungsprüfung Wasser durchgeführt.

Auch die verschiedenen Lehrgänge und Schulungen wurden angesprochen.

Größere Einsätze waren der Scheunenbrand in Schlossau, Keller auspumpen in Beuchen und der Kellerbrand in der Weilbacherstr. Zur Zeit leisten 28 Aktive Feuerwehrdienst.
Nach Monaten gegliedert berichtete der 1. Vorstand Gerald Berberich über die Aktivitäten des Vereines und hob das Frühlingsfest bzw. Bürgerfest hervor. Größere Anschaffungen vom Verein waren, ein Elektrostapler (ca. 5000,- €) für die Logistische Umsetzung des SW 2000 Konzept, hier ging sein Dank an die Geschäfte in und um Amorbach die uns mit Spenden unterstützten. Ein TSA Anhänger (500,- €) für die Jugendarbeit und die Absperrgitter (400,- €) für das Frühlingsfest.

Die Mitgliederzahlen 28 Aktive, 6 Ehrenmitglieder, 8 Passive sowie 146 fördernde Mitglieder.

Bericht der Jugendwarte Eck Joachim und Wild Saskia:
Die Jugendgruppe zählt zur Zeit 20 Jugendliche davon 4 Mädchen. In 20 Übungen wurden praktische und theoretische Ausbildung betrieben. In diesem Jahr wurde die Eingliederung der Jüngeren aus der Bambini Gruppe in den Vordergrund gestellt.

Wichtig war auch die intensive Vorbereitung für den Wissenstest, alle 10 Teilnehmer bestanden den Test. Fehlen durfte auch das Zeltlager, mit 22 Teilnehmern darunter 10 Kids von 4 - 16 Jahren, nicht. Bei herrlichem Sonnenschein konnten 5 Tag Glashofen genossen werden. Alljährliche Aufgaben sind, die Christbaumaktion und die Flursäuberung, an der die Jugend teilnimmt. Abgehalten wurde eine Schauübung am Frühjahrsmarkt so wie ein BF –Tag mit Übernachtung. Teilgenommen hat man an den Jugendspielen in Trennfurt, am Wendelinusmarkt machte man einen Info – Stand und am Jahresende wurde Pizza gegessen und DVD angeschaut.

Auch die Bambini Gruppe, sie besteht zur Zeit aus 12 Jugendlichen, erlernten in 21 Übungen spielerisch den Umgang mit Feuerwehrgerätschaften. Auch sie nehmen an der Christbaum und Flursäuberungsaktion teil. Bei einem kurzen Rückblick auf 5 Jahre Bambinigruppe, erinnerte Saskia, dass bereits 43 Kinder darunter 12 Mädels an 120 Übungen teilgenommen haben.

Saskia Wild und Joachim Eck bedankten sich bei allen die Jugendarbeit unterstützen. An den Kommandant gerichtet, bedankte sie sich im Voraus für die kleine Feier - 5 Jahre Bambinis.

Im Bericht der Kassiererin Hollenbach Vivian wurden Einnahmen und Ausgaben mit genauen Zahlen belegt. Die Gegenüberstellung ergab ein Plus im vergangenen Jahr . Nach dem Bericht der Kassenprüfer wurde der Vorstandschaft einstimmig Entlastung erteilt.

Anschließend wurde, einstimmig, einer Satzungsänderung, auf Empfehlung des Finanzamtes A`burg, zugestimmt.

Ehrungen:
20 Jahre – Kerber Tobias und Fritz Thorsten
25 Jahre – Starke Horst
40 Jahre – Berberich Gerald

Nach dem Ausscheiden aus dem aktiven Feuerwehrdienst wurden Hartmann Heribert und Starke Horst, nach einer Laudatio, zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Ansprache 1. Bgm. Peter Schmitt
Er und der Stadtrat wisse wichtig die FFW als Stütze bei Hilfeleistungen für Amorbach und die Umgebung sei. Wild S. und Eck J. lobt er für die sehr gute Jugendarbeit und stellte heraus wie wichtig Jugendarbeit ist und meinte noch, andere Kommunen würden sich glückliche schätzen so eine Jugend zu haben. Wie wichtig FFW bei Einsätze sind, weiß jeder, jedoch gehört hierzu auch Übungen und Schulungen um im Ernstfall seinen Mann stehen zu können.

Der gute Fuhrpark den Mann jetzt bereits hat, sprach er an, auch wisse er das der Vorstand und Kdt noch eine Wunschliste hat, dies aber noch warten müsse da andere Sachen, wie die Schlauchpflege wichtiger wären. Er lobte die FFW für die, kostenlose, Zusammenstellung des Feuerwehrbedarfsplanes. Er beschrieb nochmals den langen Weg bei der Beschaffung der Drehleiter. Ein Lob hatte er auch für die neue Kassiererin dabei. Zahlen des Feuerwehrwesens der Stadt, Einsatzkosten 12.235,51 €, Kosten für Fortbildung 2.608,44 €. Die dringend Notwendige Schlauchpflegeanlage und die Anschaffung eines LF 16 werden im Haushalt mit aufgenommen, evtl. habe man eine

Sponsorin für die Schlauchpflegeanlage. Kurz ging er noch auf die Verlegung des VRW nach Boxbrunn ein. Zum Abschluss sagte er: Der Bgm und der Stadtrat werden Euch nicht im Stich lassen. Gemeinsam sind wir stark, allein geht nichts.

Ansprache KBM Frank Schäfer
Er entschuldigte den KBR und KBI. In seiner Ansprache stellte er das ereignisreiche Jahr der FFW heraus, er wisse um die Fitnis der Kameraden und meinte wir müssen den hohen Ausbildungsstand beibehalten. Auf Grund der Sprayattacke in der Schulzhalle, sagt er, wir müssen diese Sicherheitswachen für uns selber genau protokollieren. Er bedankte sich für die Zusammenarbeit bei der MTAausbildung und stellte heraus wie wichtig Leistungsprüfungen sind. Er gratulierte den Geehrten, erwähnte auch in seiner Ansprache, die hervorragende Jugendarbeit und wünscht uns für die Zukunft alles Gute.

Ansprache Referent Stephan Schüller
Er überbrachte den Dank des Stadtrates, auch Sie Wissen um unsere Bereitschaft und Einsatzwillen. Als Vorstand des Vdk bedankte er sich für die Beteiligung der Fahnenträger und den Feuerwehrkameraden am Volkstrauertag. Auch er lobte die sehr gute Jugendarbeit und bedankte sich bei den Jugendwarten.

Der Vorstand und der Kommandant bedankten sich bei verschiedenen Personen die im vergangenen Jahr sich besonders für die FFW eingesetzt haben und gaben Termine bekannt, unter anderem dass die Planungen für das 150jährige Bestehen der FFW 2019 bereits laufen.

Wirtshaussingen mit dem Amorbacher Dreiklang

Am **23.6.2017** findet im Biergarten des Deutschen Hofs in Amorbach ab 18.00 Uhr ein Wirtshaussingen statt. Es musiziert der Amorbacher Dreiklang, begleitet von Günter Kugler (Zither) und Peter Horn (Akkordeon).

Kath. Seniorenkreises Amorbach

Mittwoch, 28. Juni
14.30 Uhr im Cafe Schlossmühle Vortrag von Herrn Ludwig Scheurich
„Einst besessen, heute vergessen“ - Verschwundene Dörfer im Odenwald

Mittwoch, 19. Juli
14.30 Uhr im Cafe Schlossmühle Vortrag von Frau Ibehej / Rotes Kreuz
„Progressive Muskelentspannung und Entlastung, besonders wirksam bei Einschlafstörungen und hohem Blutdruck“

Moderner Musikzug CC Amorbach

Erfolgreich bei den Bayerischen Meisterschafen in Furth im Wald

Am 27. Mai 2017 fanden die Bayerischen Meisterschaften des Landesverbands für Spielmannszugwesen in Furth im Wald statt. Stundenlanges Proben und Üben zahlte sich am Ende aus. In der Klasse 3.2 (Spielmannszüge offen) präsentierte sich der Moderne Musikzug des Carneval Club Amorbach e. V. mit den Liedern „Back to the Future“ komponiert von Alan Silvestri und „The Lion King“ von Elton John und trat gegen den Modernen Spielmanns- und Fanfarenzug aus Retzbach und dem Spielleute Orchester aus Michelbach an.

Nach dem Mittagessen bereitete sich auch schon die Drumline des Modernen Musikzug Amorbach vor, um in der Klasse 1 (Drumline) ihr Können unter Beweis zu stellen. Mit den Stücken „F-Deluxe“ und „This One Second“ (geschrieben von Robin Elflein und Lukas Reiss) präsentierte die Drumline eine faszinierende Show. Alle Schläge der 11 Männer saßen perfekt und versetzen das Publikum in Staunen.

Um 17:00 Uhr stand dann nur noch die Marschwertung auf dem Programm. Mit den Liedern „Highway to Hell“ und „Evil Ways“ liefen die Amorbacher den Parcour zur Qualifizierung der Deutschen Meisterschaften souverän ab. Auch den zweiten Parcour zum Entscheid um den Meistertitel wurde souverän gemeistert. Hier wurde gegen den Spielmannszug aus Beyharting und dem Modernen Spielmanns-und Fanfarenzug aus Retzbach angetreten.

Die Siegerehrung um 19:00 Uhr wurde von den Spielerinnen und Spieler des Zuges herbeigefiebert. In der Klasse 3.2 erreichte der MMZ mit einem sehr guten Erfolg und einer Gesamtpunktzahl von 88 den dritten Platz. Die Drumline erspielte sich einen sehr guten Erfolg und verfehlten mit nur einem Punkt den Meistertitel. Hierfür Herzlichen Glückwunsch! In der Marschwertung konnte sich der MMZ gegen den Spielmannzug aus Beyharting durchsetzen und sicherte sich ebenfalls den Titel des Bayerischen Vizemeisters. Ebenfalls wurde die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft mit einer Gesamtpunktzahl von 86,83 geschafft. Nach der Siegerehrung wurde bei ausgelassener Stimmung mit den über 300 befreundeten Musikerinnen und Musiker aus ganz Bayern gefeiert.

Shin 真 Dojo
Aikidoschule Großheubach
10 Jahre
ab sofort !!!
2x Kindertraining pro Woche
(6-10 J.) Di. 17:30 - 18:30 - Fr. 18:00 - 19:00 Uhr
2x Jugendtraining pro Woche
(11-14 J.) Mi. 18:00 - 19:00 - Fr. 17:00 - 18:00 Uhr
"Aikido macht Spaß"
Tolle Einstiegsangebote !*
* bei 1. Probetraining bis 15.7. u. Anmeldung bis 28.07.2017
Hauptstraße 53
63920 Großheubach
Tel. 0170/ 80 70 656
info@shindojo.de
www.shindojo.de

Ambulanter Pflegedienst

"LEBENSWEG"
Pfarrgasse 1 • Amorbach

ZUHAUSE LIEBEVOLL GEPFLEGT

- Grundpflege, Häusliche Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Hilfe, Pflegeberatung u.v.a.m.

Mit unseren Angeboten möchten wir Ihnen dabei helfen, den Alltag Zuhause zu bewältigen und Ihre Angehörigen zu entlasten.

Tagesstätte „LEBEN"
An der Kniebreche 4 • Amorbach

Liebevoll betreut und rundum versorgt den Tag erLEBEN.
Geöffnet werktäglich Mo-Fr von 8.00 bis 17.30 Uhr

Betreutes Wohnen „LEBENSFREUDE"
An der Kniebreche 4 • Amorbach

7 Seniorenwohnungen - Die Gemeinschaft erLEBEN, Privatsphäre genießen.

Kontakt unter Tel.: 09373-2064367 oder 09373-2066216
Fax: 09373-2064368 • eMail: tagesstaette-leben@t-online.de
Bitte sprechen Sie uns an! Herzlichst Marliese Polixenidis e.K.

Claus Fecher
Heizung · Sanitär · Energie

ZUKUNFTSORIENTIERTE GEBÄUDETECHNIK

INNOVATIVE TECHNOLOGIEN UND EFFIZIENTE KONZEPTE

- Gas-Wasser-Installation
- Innovative Heiztechnik
- Regenerative Energien
- Traumbäder
- Wohnraumlüftung
- Hydraulischer Ableich
- Wartung und Service

Claus Fecher GmbH
Im Küsterlein 1
63936 Schneeberg
Tel. 09373 2275
info@fecher-haustechnik.de
www.fecher-haustechnik.de

Aber, unabhängig von den Platzierungen haben wir alle gewonnen. Denn fürsorglich und gleichzeitig führend zu sein, den Mut zu haben Herausforderungen anzunehmen und sich der Konkurrenz zu stellen, sind wertvolle Eigenschaften, die weit mehr als ein Pokal aussagen.

Vielen Dank an alle Musikerinnen und Musiker, die sich jede Woche die Zeit genommen haben und auf die Musikprobe gekommen sind. Ihr seid Spitze!
Vielen Dank an alle Gönner, Fans, Freunde und Bekannte die uns unterstützen und mitfiebern.

Vielen Dank an Nico Balling, der uns wahnsinnig gut vorbereitet hat.
Möchtest auch DU ein Teil des Modernen Musikzug CC Amorbach sein? Dann komm vorbei!

Wir proben jeden Freitag von 20:00 bis ca. 22:00 Uhr in der Mittelschule in Amorbach. Egal ob bei Proben, Auftritten oder am Zeltlager – der Spaß kommt nie zu kurz!
Anika Jahn, Moderner Musikzug CC Amorbach

Schützenverein Amorbach 1839 e.V.

Am 19.03. 2017 fand um 14.00 Uhr der Gaujugendtag des Schützengau Maintal bei uns in Amorbach statt. Folgende Tagespunkte standen auf dem Programm.

1. Begrüßung durch die 1. Gaujugendleiterin,
2. Grußworte
3. Eröffnung des Gaujugendtages
4. Protokollverlesung vom Gaujugendtag 2016 in Wörth am Main
5. Bericht des Gaujugendleiters
6. Bericht der Gaujugendsprecher
7. Ehrungen vom Gaujugendvergleich
8. Wünsche und Anträge

von links: Gaujugendleiterin Laura Hess, Annika Wolf, Lisa Eckert, Luca Kraus (Sulzbach) und Melanie Weber

Gaujugendleiterin Laura Hess (Eisenbach) berichtet in ihrem umfangreichen Bericht über die Teilnahme von Vertretern der Jugend aus dem Gau-Maintal, am Jugendvergleichschießen, die zweitägige Bewirtschaftung des Saftmobils auf der Michaelismesse in Miltenberg, den Multi-Kulti-Tag in Kirchzell und die gemeinsamen Jugendtrainingen in Hausen. Die Jugendlichen hatten sportliche Erfolge, zeigten viel Engagement und natürlich ist der Spaß auch nicht zu kurz gekommen.
Die Amorbacher Jungschützen/Schützinnen konnten bei den Jugendvergleichschießen des Gau-Maintal ordentlich Punkten und belegten in allen Klassen vordere Plätze, unsere Bilder zeigen die erfolgreichen Amorbacher Jungschützinnen.

Auf dem Bild sind alle Preisträger, die Gau-Jugendvorstandschaft und der Gauschützenmeister Otto Rummel zu sehen.

Der Schützenverein Amorbach bedankt sich bei der Gaujugendleitung für das Vertrauen welches für die Durchführung im Vorfeld der Veranstaltung ausgesprochen wurde.

Der Schützenverein Amorbach 1839 e.V. kann auf ein erfolgreiches Sportjahr 2016/17 zurückblicken

Im Bereich Luftgewehr konnte man sich in allen Klassen behaupten und sicherte sich in der Gauoberliga sogar den Meistertitel und den Vizemeistertitel.

Mannschaftsergebnisse:

Tabelle Gauoberliga

Rang	Mannschaft	Anzahl WK	Mannschaftspunkte	Ringe	Ø-Ringe
1.	Amorbach, SV 1	14	26 : 2	21231	1516,50
2.	Amorbach, SV 2	14	22 : 6	21151	1510,79

Tabelle Gauliga 1

Rang	Mannschaft	Anzahl WK	Mannschaftspunkte	Ringe	Ø-Ringe
1.	Trennfurt, SV 1	14	20 : 8	15605	1114,64
2.	Amorbach, SV 3	14	20 : 8	15519	1108,50

Tabelle Gauliga 2

6.	Amorbach, SV 4	14	6 : 22	15180	1084,29

Unser Bild zeigt die erfolgreiche Meistermannschaft Amorbach SV 1, von links: Markus Hennig, Armin Eckert, Jasmin Löw, Annika Wolf

Durch das erringen des Meistertitel der Gauoberliga Qualifizierte sich die 1. Mannschaft für das Relegationsschießen in der Bezirksgruppe West LG

Dieses Relegationsschießen konnte der Schützenverein Amorbach mit 1512 : 1485 Ringen gegen den SV Dettingen recht deutlich für sich entscheiden und startet ab der neuen Saison in der LG Bezirksgruppe West.

Amorbacher Abteikonzerte 2017

Werke von Bach, Telemann, Tartini u.a.

1. Advent, 03.12.2017 – 16 Uhr
ADVENTSKONZERT

Bach Collegium Frankfurt
Concerto Vocale Frankfurt

Thomas Wilhelm - Orgel, Michael Graf Münster - Leitung
Advents-Kantaten von Joh. Seb. Bach:
Nun komm, der Heiden Heiland, BWV 61; Wachet auf, ruft uns die Stimme, BWV 140
Orgelsolo: Toccata und Fuge d-moll, BWV 565

Neujahr, 01.01.2018 – 16 Uhr
FESTLICHES NEUJAHRSKONZERT

Trompeten-Ensemble der Bamberger Symphoniker
Lutz Randow - Trompete und Leitung; Till F. Weser, Thomas Forstner und Johannes Trunk - Trompeten; Robert Cürlis - Pauken; Prof. Markus Willinger - Orgel
Werke von Bach, Händel u.a.

Kartenverkauf:
Informationszentrum Bayerischer Odenwald, Schlossplatz 1, 63916 Amorbach, Tel. 09373/200574, Fax 09373/200585, E-Mail: amorbach@odenwald.de, oder www fuerst-leiningen.de/konzerte

Veranstalter:
Fürstlich Leiningensche Verwaltung – VBG, Marktplatz 12, 63916 Amorbach, www.fuerst-leiningen.de

Happy End für Ihre Heizkosten

Flachkollektor Logasol SKN 4.0.

Der neue Flachkollektor für den einfachen und günstigen Einstieg in die solare Trinkwassererwärmung.

PIKSA

- Sanitär
- Heizung
- Bad / Wellness
- Blechnerei
- Kundendienst
- Solaranlagen
- Pelletsanlagen
- Scheitholzkessel
- Wärmepumpen

Piksa GmbH
Neue Straße 21,
69427 Mudau-Schloßau,
Tel. (06284) 350
www.Piksa-GmbH.de
Haustechnik@Piksa-GmbH.de

Ästhetische Medizin

Ärztliche Privatpraxis für nicht-operative Ästhetik und Anti-Aging

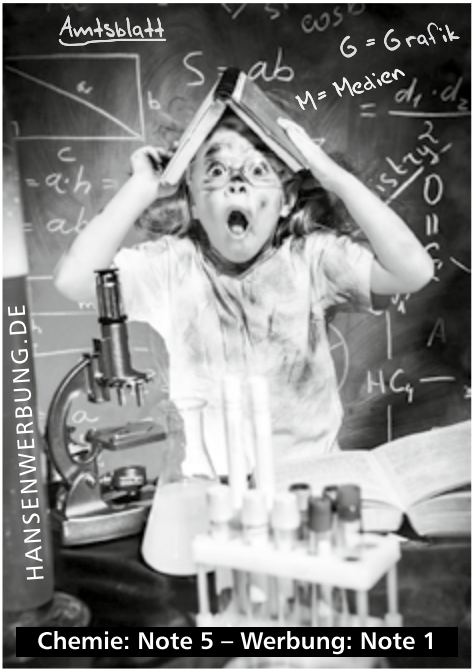
WELLmed-STUDIO Breuberg

- Botox®, Hyaluron-Filler, Fadenlifting
- Lidstraffung ohne OP, HIFU-Lifting
- PRP-Eigenblut-, PRP-Haarwuchs-Ther.
- Fettwegspritze, HCG-Hollywood-Diät

Dr. med. Wolfgang Eldracher, Telefon 06165/912021
Besuchen Sie meine Homepage: www.wellmed-studio.de

240 qm Ackerland in Schneeberg "Untere Sandwiesen"
(FlNr. 01190) **zu verkaufen.**

Telefon:
bis 17.00 Uhr 09374/1294
ab 17.30 Uhr 09374/2405



Chemie: Note 5 – Werbung: Note 1

Theaterkreis Amorbach

„Nachher wird er ein ganz normaler Mensch sein“
Im Fürstlich-Leiningenschen Ökonomiehof mit seinem einzigartigen Ambiente führt der Theaterkreis Amorbach in diesem Jahr die schrullig-liebenswerte Komödie von Mary Chase „Mein Freund Harvey“ auf.

Haben Sie schon einmal einen zwei Meter großen, weißen Hasen gesehen? Nicht irgendeinen Hasen selbstverständlich – einen Puka? Nein? Keine Sorge, Sie sind in bester Gesellschaft: Auch Veta Louise Simmons und ihre Tochter Myrtle Mae sind noch nie einem Vertreter dieser Spezies begegnet. Und das, obwohl einer quasi mit ihnen unter einem Dach lebt.

Der weiße Puka, der auf den Namen Harvey hört, ist nämlich der beste Freund von Vetas Bruder Elwood. Die beiden sind unzertrennlich. Am liebsten verbringen sie ihre Zeit in den Bars der Nachbarschaft, trinken und reden.

Überall wo elwood auftaucht, ist selbstverständlich auch Harvey nicht weit und wie es sich für einen Mann mit guten Umgangsformen gehört, stellt Elwood seinen Freund jedermann vor. Die Verwandtschaft ist verzweifelt. Da Veta ihren guten Ruf und die Heiratschancen ihrer Tochter schwinden sieht, erscheint ihr Elwoods Einlieferung in die Psychiatrie als der letzte Ausweg. Doch da hat sie die Rechnung ohne Harvey gemacht.

Die mit dem Pulitzer – Preis ausgezeichnete Komödie, in der die scheinbar Verrückten überlegt handeln und die scheinbar Normalen viel mehr Irres an sich haben, bietet großartige Unterhaltung.

Das Theaterensemble in Erwartung des unsichtbaren Hasen „Harvey“

Aufführungen:
07./08./13./14.15. Juli – 20.00 Uhr –
Nachmittagsvorstellung Sonntag, 09. Juli – 16.30 Uhr

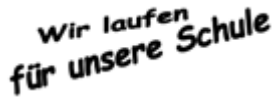
Vorverkauf:
Odenwaldtouristik, Schlossplatz, Tel. 09373 – 200574
Theaterkreis, Karlsbaderstr. 10, Tel. 09373 – 4373

Wolfram-von-Eschenbach Grundschule Amorbach

Wir laufen für unsere Schule - Schwitzen für neue Spielgeräte

Grundschule Amorbach: 2580 Runden bei Sponsorenlauf

Auf dem Stundenplan der Wolfram-von-Eschenbach Grundschule Amorbach stand am 26.5.2017 ein Sponsorenlauf unter dem Motto „Wir laufen für unsere Schule!“



Die meisten Schüler kamen gleich im Sportdress bestens ausgerüstet in die Schule und waren motiviert bis in die Fußzehen. Im Vorfeld wurden Sponsoren gesucht, die ihnen für jede gelaufene Runde einen festgelegten Betrag oder einen Einmalbetrag zahlen. Bevor es aber an den Rundkurs im Pausenhof ging, konnten sich die rund 180 Schüler an einem riesigen gesunden Buffet stärken, welches von den Eltern liebevoll hergerichtet wurde.

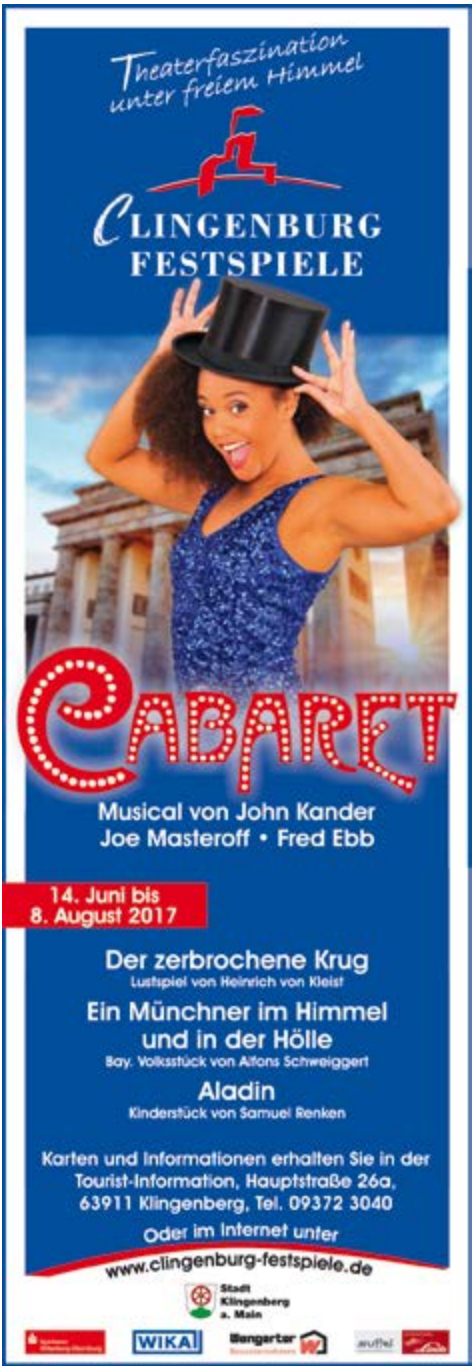
Um 10 Uhr fiel dann endlich der Startschuss. Organisator Michael Repp schickte Rektorin Lerke und Konrektorin Magenheim unter tosendem Beifall der Schüler auf die erste Runde. Danach gingen auch die Kinder in die Startposition und der erste von vier Läufen startete. Bei herrlichem Wetter waren alle mit viel Spaß und Motivation dabei und liefen zu fetziger Musik in 15 Minuten so viele Runden wie möglich auf dem Pausenhof. Das war ganz schön anstrengend. Mitschüler, Eltern und Lehrer feuerten die Läufer kräftig an. Alle gaben ihr Bestes und jeder schaffte die Zeit durchzuhalten.

Auf das Ergebnis können alle ganz stolz sein! Trotz schweißtreibender Temperaturen waren die ehrgeizigen Läufer nicht zu bremsen und so wurden am Ende insgesamt 2580 Runden gelaufen. Das entspricht ungefähr einer Strecke von 387 km. Mit dem erlaufenen Geld werden neue Spiel- und Pausengeräte für den Außenbereich gekauft.

An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, die uns mit Sach- und Geldspenden unterstützt haben sowie an folgende Sponsoren aus Schneeberg, Amorbach und Rippberg:

Abtei Apotheke, Ingenieurbüro Klingenmeier, Arztpraxis Dr. Streng, Arztpraxis Dr. Link, Vereinigte Volksbank Raiffeisenbank eG, Sparkasse Amorbach, Baustoffe Glaser KG, Häfner Baustoffe GmbH, Odenwald Faserplattenwerk GmbH, Bäckerei Sternheimer, Landbäckerei Schlär, Gaststätte Deutscher Hof, Klingenmeier Holzbau GmbH, Zahnarztpraxis Papadopoulos, Blaser UG, Claus Fecher, Helmut Adler GmbH, Kuhn Maßkonfektion KG, Lotto-Toto Kuhn, Freie Wähler/Bürgerblock Schneeberg.

Michael Repp


Theaterfaszination unter freiem Himmel
CLINGENBURG FESTSPIELE
CABARET
Musical von John Kander
Joe Masteroff • Fred Ebb
14. Juni bis
8. August 2017
Der zerbrochene Krug
Lustspiel von Heinrich von Kleist
Ein Münchner im Himmel und in der Hölle
Bay. Volksstück von Alfons Schweiggert
Aladin
Kinderstück von Samuel Renken
Karten und Informationen erhalten Sie in der Tourist-Information, Hauptstraße 26a, 63911 Klingenberg, Tel. 09372 3040
Oder im Internet unter
www.clingenburg-festspiele.de
Stadt Klingenberg a. Main
WIKA
Bengerter

AFRISO
AFRISO
Zuverlässigkeit, Flexibilität und Unabhängigkeit bestimmen bei AFRISO den Unternehmenserfolg. Werden Sie Teil der Erfolgsgeschichte als:
Fachkraft für Lagerlogistik/ Fachlagerist (m/w)
für unseren Standort in Amorbach
Ihr Aufgabengebiet
▪ Selbstständiges Kommissionieren von Fertigungsaufträgen
▪ Ein- und Auslagerung von Material
▪ Sendungen versandbereit stellen
▪ Be- und Entladen von LKWs
Unsere Anforderungen
▪ Ausbildung als Fachkraft für Lagerlogistik/Fachlagerist oder mehrjährige Berufserfahrung im Lager- oder Logistikbereich
▪ Eigenmotivation, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit
Jetzt bewerben!
Weitere Informationen unter:
www.afriso.de/jobs
seit 1869
AFRISO
AFRISO-EURO-INDEX GmbH
Lindenstr. 20 · 74363 Güglingen
Tel. +49 7135/102-0 · www.afriso.de

DAS ORIGINAL

NUR in Großheubach Industriegebiet

IN DER
GRÜNEN HALLE

RASENPFLEGE
GANZ ENTSPANNT.

VIKING

iMow

Die VIKING Robotermäher MI 422
und MI 422 P.

- große Zeitersparnis – der Rasen wird vollautomatisch gemäht
- kurze Mähzeit – Rasen ist schnell wieder nutzbar
- einfache Bedienung

MI 422

Wir beraten Sie gerne!

NEUBERGER KLEINMOTOREN
63920 Großheubach
Industriestraße 10 c (Abfahrt Süd I und II)
Telefon 0 93 71 / 9 92 33

Das gesunde Land
Neu Jerusalem
VOM ANBAU
BIS ZUM KUNDEN
Ihr
Lieferservice
EHRLICHE LEBENSMITTEL FÜR SIE
SPESSART-BAUERNBROT ✦ GEMÜSE ✦ OBST
VEGETARISCHE FEINKOST ✦ SÄFTE ✦ U.V.M
GRATIS-TEL: 0800 / 25 90 000
Bei Ihrer ersten Bestellung (gültig 1 x pro Haushalt):
Ein Pfund Original Spessart-Bauernbrot GRATIS

PRIVATANZEIGEN
in Ihrem Amtsblatt
NEU
Jetzt auch in
FARBE
Trauerfall
Hochzeit
Geburtstag
Geburt
Johannes
www.hansenwerbung.de/
privatanzeigen.html
HANSEN | WERBUNG.
AGENTUR MARKETING MEDIEN
Hauptstraße 8 · 63924 Kleinheubach
Tel. 0 93 71 / 44 07 · mail@hansenwerbung.de

Individuelle Traumküchen
Perfekt geplant und realisiert
Wir sind für Sie da:
Mo.-Mi. 9.30 - 18.30 Uhr
Do. 9.30 - 20.00 Uhr
Fr. 9.30 - 18.30 Uhr
Sa. 9.30 - 17.00 Uhr
Sandt | TECH-ART
Industriestraße 23
63920 Großheubach
Tel. 0 93 71/40 31-5
info@tech-art-sandt.de
TECH-ART
Küchen-Design
www.tech-art-sandt.de

FIA Adorno Stipe

Die drei Adorno-Stipendiatinnen 2017, Nicole Jänes, Eliza

Herzlichen Dank an die Stadt Amorbach und im Besonderen an die Joachim & Susanne Schulz Stiftung.

Freie Internationale Akadem

beth Thallauer und Annika van Vugt sind vor Ort !

Elizabeth Thallauer

Geboren in Sofia, lebt und arbeitet in Nürnberg.

Studium der Bildhauerei bei Prof. Ottmar Hörl und Künstlerische Handlungen im öffentlichen Raum bei Prof. Christian Philipp Müller an der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg.

Internationale Ausstellungsbeteiligungen und Projekte im öffentlichen Raum in Frankfurt, Nürnberg, München, Stuttgart und Hamburg, wie "Blaue Nacht in Nürnberg", „Kronach leuchtet", „Believing History" im UNESCO Welterbe Kloster Lorsch.

An einen neuen Ort zu kommen und dort eine gewisse Zeit zu verbringen hat immer mit Geheimnissen zu tun. Tag für Tag entfaltet sich die Stadt durch neue Bekanntschaften, Erinnerungen, Geschichten und Sagen und verändert langsam ihr Gesicht. Es ist spannend die historischen und sozialen Entwicklungen von künstlerischer Seite her zu erforschen. Durch Interventionen im Stadtraum wird die Aufmerksamkeit den Amorbachern zur erfrischenden Neuerkennung ihres alltäglichen Stadtbildes.

Ab kommender Woche ist eine begehbare Lichtinstallation in den Räumlichkeiten des FIA Forums (Johannisturmstraße 7) zu erleben.

Zur Realisierung geplant ist eine Reihe von Adjektivtafeln, in den Wappenfarben gefasst, die nicht nur vor Ort im Bayerischen, sondern auch länderübergreifend in Hessen und Baden-Württemberg verteilt werden.

Die Fragestellung: Wie weit ist die Nähe?" und „Wie nah ist die Weite?" wird als Konzept eine abstrakte Kommunikationsverbindung schaffen zwischen Nähe und nicht so nah liegender Orte.

Im Spätsommer finden kreative Workshops mit interessierten Bewohnern im Kreisaltenheim in Amorbach statt.

www.elizabeth-thallauer.de
info@elizabeth-thallauer.de

Die EMB Energieversorgung Miltenberg-Bürgstadt GmbH & Co. KG ist ein zukunftsorientiertes, modernes Dienstleistungsunternehmen in den Bereichen Energie- und Wasserversorgung, Fernwärme, Bäder- und Parkbetriebe.

Wir erbringen Versorgungsleistungen für mehr als 20.000 Einwohner in verschiedenen Kommunen, Stadtteilen und Zweckverbänden. Mit hoher Kundenorientierung, maßgeschneiderten Energielösungen und großem Engagement unserer Mitarbeiter, nehmen wir die Herausforderungen des Energiemarktes mit Erfolg an und bauen unsere Position weiter aus. Dafür suchen wir:

Für den Bereich Stromnetz

Obermonteur / Meister (m/w) Elektrotechnik

Ihre Aufgaben

- Arbeiten an Nieder- und Mittelspannungsanlagen
- Mitarbeit bei Planung, Bau und Betriebsführung im Versorgungsnetz
- Mitarbeit bei der Koordination von Tiefbaumaßnahmen und Hausanschlüssen
- Beseitigung von Störungen und Teilnahme an der Rufbereitschaft

Ihr Profil

- Kenntnisse im Bereich Nieder- und Mittelspannungsnetze
- Berufserfahrung im Bereich der Energieversorgung
- Freundliches und sicheres Auftreten beim Kunden
- sichere Umgang mit MS Office-Anwendungen
- Führerschein der Klasse B, sowie der Klasse CE – bzw. die Bereitschaft zum Erwerb

---

Für den Bereich Wasserversorgung

Elektroniker für Betriebstechnik (m/w)

Ihre Aufgaben

- Arbeiten an Niederspannungsanlagen sowie an der Mess-, Steuer- und Regelungstechnik
- Beseitigung von Störungen und Teilnahme an der Rufbereitschaft
- Interesse an der Mitarbeit in anderen Sparten, wie beispielsweise Nahwärmeversorgung und Schwimmbadtechnik

Ihr Profil

- Kenntnisse im Bereich Mess-, Steuer- und Regelungstechnik
- Kenntnisse im Bereich Automatisierungstechnik sind von Vorteil
- Freundliches und sicheres Auftreten beim Kunden
- Grundkenntnisse in MS Office-Anwendungen
- Führerschein der Klasse B, sowie der Klasse CE – bzw. die Bereitschaft zum Erwerb

Für unser Nahwärmenetz und die dazugehörigen Erzeugungsanlagen

Meister / Techniker (m/w)
Elektrotechnik / Mechatronik

oder vergleichbare Qualifikation

Ihre Aufgaben

- Steuerung, Regelung und Wartung der Nahwärmeversorgung und Erzeugungsanlagen
- Absetzen von Meldungen an Behörden
- Beauftragung und Koordination von Fremdfirmen
- Beseitigung von Störungen und Teilnahme an der Rufbereitschaft
- Interesse an der Mitarbeit in anderen Sparten, wie beispielsweise Schwimmbadtechnik

Ihr Profil

- Berufserfahrung im Bereich Wärmeerzeugung, -verteilung und Nahwärmeanlagen
- Kenntnisse im Bereich Mess-, Steuer- und Regelungstechnik
- Kenntnisse im Bereich Automatisierungstechnik sind von Vorteil
- Idealerweise haben Sie Branchenkenntnisse im Bereich der Energiewirtschaft
- sicherer Umgang mit MS Office-Anwendungen

Wir bieten Ihnen einen vielseitigen und interessanten Arbeitsplatz in einem kompetenten Team. Neben einer leistungsgerechten Vergütung im Rahmen des Tarifvertrages öffentlicher Dienst (TVöD) sind gründliche Einarbeitung und permanente Weiterbildungsmöglichkeiten für uns selbstverständlich.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte per Post oder E-Mail an:

EMB Energieversorgung Miltenberg-Bürgstadt GmbH & Co. KG
Geschäftsführung
Luitpoldstraße 17 / 63897 Miltenberg
oder Online-Bewerbung an:
c.keller@we-are-energy.de

Jetzt Sparvorteile sichern!
Küchen-Aktionstage
Nur für kurze Zeit!
IHRE AKTIONS-VORTEILE
✓ Jede Planungsküche zum 1/2 Preis
✓ Rundum-sorglos-Service
✓ 3D-Küchenplanung
✓ 0% Finanzierung* bei 24 Monaten Laufzeit
* Zinsfreie Finanzierung ab einem Einkaufswert von EUR 3.000,- zu einem effektiven Jahreszins von 0,00% entspricht einem effektiven Soltzins von 0,00%, Partner ist die Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach, Bonität vorausgesetzt. Die Angaben stellen zugleich das 2/3-Beispiel gem. §6a Abs.3 PAngV dar. Laufzeit bis zu 24 Monaten. Nur gültig für Neuaufträge bis zum 04.07.2017.
Vereinbaren Sie am besten noch heute einen Termin für Ihr persönliches Planungsgespräch unter: 09371/9753-150
Wir feiern über 20 Jahre
Broßler's
Küche Aktiv
ICH KOCHE VOR FREUDE!
Industriestraße 22 • 63920 Großheubach • Tel. 09371/9753-150 • www.brosslers-kueche-aktiv.de

Bücherei Amorbach

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag:	10:00 Uhr – 11:00 Uhr
Mittwoch:	17:30 Uhr – 19:00 Uhr
Samstag:	14:00 Uhr – 15:30 Uhr
Sonntag:	10:45 Uhr – 11:45 Uhr

Mit Fair Trade Produkten!

Rad- und Rollsportverein Amorbach e.V.

38. Volksradfahren am Sonntag, 02. Juli 2017

Start und Ziel:	Parzival-Halle Amorbach;
Startzeit:	8.00 – 11.00 Uhr;
Siegerehrung	gegen 13.00 Uhr

Wegstrecken:

Kleine Strecke:

Parzivalhalle, Beuchener Straße, Herzogin-von-Kent-Str., Radweg nach Buch, durch Buch, Wildenburgparkplatz (Kontrollpunkt) –gleiche Strecke wieder zurück.

Große Strecke:

ab Wildenburgparkplatz, weiter auf Radweg nach Mudau, ab Ünglert Weg Richtung Steinbach, Radweg Nr. 2, über Beuchen wieder nach Amorbach, Beuchener Straße zur Parzivalhalle

Der/die Älteste sowie der/die jüngste Teilnehmer/in und die 3 teilnehmerstärksten Vereine werden prämiert.
Der 150. Teilnehmer der sich einschreibt bekommt einen Extrapreis.

Der Rad- und Rollsportverein lädt alle Vereine, Familien und Fahrradbegeisterte zum Mitmachen beim Volksradfahren ein
Für das leibliche Wohl wird bewährter Weise gesorgt.

Haus der Kinder
Kindertagesstätte der Stadt Amorbach

Das Winterfell muss ab…

Auch in diesem Jahr durften die Vorschulkinder der städtischen Kindertagesstätte „Haus der Kinder“ in Amorbach wieder bei einer Schafschur dabei sein. Mit dem Bus ging es nach Amorsbrunn und von hier aus zu Fuß weiter zur Scheune unterhalb des Schafhofes. Dort angekommen wurden alle schon herzlich von **Familie Streun** und ihren Schafen begrüßt. Die Kinder schauten gespannt und fasziniert dabei zu, wie die Schafe geschoren wurden. Mit schnellen und gekonnten Handgriffen rasierten die Schafscherer das Winterfell der Schafe ab. Da kam ganz schön viel Wolle zusammen. Anschließend durften die Schafe im „neuen Sommerkleid“ wieder zurück auf die Weide.

Freundlicherweise hatte Fr. Streun nach diesem aufregenden Erlebnis für die Vorschulkinder eine Stärkung in Form von Brezeln und Erfrischungsgetränken bereit gestellt, die die Kinder dankbar annahmen.
Bevor es wieder auf den Heimweg ging, erklärte uns Herr Streun noch die Funktionen eines Hirtenstabes.
Auf dem Rückmarsch über den **Schafhof** wurde spontan noch eine kurze Rast eingelegt und die Kinder durften alle noch ein Glas Apfelschorle trinken.

Dieses spannende Erlebnis hat allen sehr gut gefallen und bei den Kindern großes Interesse gefunden. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich bei Fam. Streun und ihren Schafscherern sowie dem Landhotel Schafhof für die spontane Einladung.

Kleine Gärtner ganz groß

Passend zu dem diesjährigen Jahresthema: „Gesunde und bunte Ernährung“ der Kita „Haus der Kinder“ in Amorbach durften die Vorschulkinder in Kooperation mit der **Joachim und Susanne Schulzstiftung** vier Hochbeete bauen. Hierbei konnten die Kinder den bereits gelernten Umgang mit „echtem“ Werkmaterial noch einmal vertiefen und verfestigen. Nach der genauen Planung, konnte es auch schon los gehen. Es wurde gehämmert und gesägt was das Zeug hielt und am Ende entstanden vier tolle, bunte Hochbeete. Diese wollten natürlich auch bepflanzt werden.

Deshalb machten sich die Vorschulkinder auf den Weg nach Schneeberg in die **Gärtnerei Breidenbach.** Hier erfuhren die Kinder von Michael Breidenbach spannende Informationen über den richtigen Umgang mit Pflanzen, über das Säen und Anpflanzen von Obst und Gemüse sowie die mühevolle Arbeit eines Gärtners. Als kleines Andenken an den Ausflug durfte jedes Kind noch sein eigenes Katzenminze-Stöckchen pflanzen und mit nach Hause nehmen.

Zuletzt konnten sich die Kinder noch entscheiden welche Pflanzen sie für ihre Hochbeete mitnehmen möchten. Sie einigten sich auf Erdbeerpflänzchen, Pflück- und Kopfsalat, Kohlrabi, Karotten und Radieschensamen.

Wieder in der Kita angekommen wurden die Pflanzen in die Hochbeete eingesetzt, wo sie seitdem zur Freude aller prächtig wachsen und gedeihen.

Im Zuge dieser Aktion hat die Kita sich auch bei dem Edeka Projekt: „Aus Liebe zum Nachwuchs“ beworben und wurde ausgewählt. Somit sponserten die **Edeka Stiftung und der Edeka-Aktivmarkt Habath** ein weiteres Hochbeet. Außerdem wurden15 kleine Gießkannen und Gärtnerschürzen sowie 5 Sachbücher zu dem Thema: „Gemüsebeete für Kids“ an die Einrichtung übergeben. Dieses Hochbeet wurde dann von den 4- 5 Jährigen Kindern nachmittags unter Anleitung zweier Mitarbeiterinnen der Edeka Stiftung mit Kohlrabi-, Mangold-, Rotkäppchen- Salat-, Gurken- und Rote Beete-Pflänzchen bestückt. Die Kinder kümmern sich nun liebevoll in den nächsten Wochen um ihre Hochbeete und fiebern einer leckeren Ernte entgegen.

Für die tolle Unterstützung bedanken wir uns bei allen Beteiligten.

Karl-Ernst-Gymnasium Amorbach

Einladung zur Vernissage und Lampenausstellung der Q11

Wir, die 11. Jahrgangsstufe des Karl-Ernst-Gymnasiums Amorbach, laden herzlich zu unserer Lampenausstellung im fürstlichen Marstall ein! Dort können Sie vom **25.06. bis zum 01.07.2017** unsere selbst angefertigten und auch umweltfreundlichen Lampen betrachten. Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst von den kreativen und schönen handgefertigten Lampen!

Am 25.06. findet um 18.00 Uhr die offizielle Ausstellungseröffnung in Form einer Vernissage statt. Die Q11 freut sich über jeden Besucher und heißt jeden herzlich willkommen. Außerdem bieten wir auch ein kleines aber feines Kuchenbuffet (bei dem wir uns sehr über eine kleine Spende freuen). Von da an kann die Ausstellung bis zum 01.07. jeweils von 10.00 -15.00 Uhr besichtigt werden. Bei der Finissage, am 01.07. um 15 Uhr, können gekennzeichnete Leuchten erworben werden.

VdK Ortsverband Amorbach

Am **Freitag, den 30 Juni** um 17:00 Uhr trifft sich der VdK OV Amorbach zu einem gemütlichen Nachmittag in der Gaststätte „Deutscher Hof“.
Hierzu sind alle Mitglieder und Freunde vom VdK recht herzlich willkommen.

Blaugurt (2. Kyu) für Alexander Reck

v.L.: Thorsten Reck, Alexander Reck, André Schaad

GROSSHEUBACH. Am Freitag, 09.06.2017, hat Alexander Reck, als Mitglied des Shin Dojo, Großheubachs Schule für japanisches Aikido (und Mitglied im Bushido Amorbach e.V.) unter den strengen Augen des Prüfers und den anderen anwesenden Schülern, seine Prüfung zum 2. Kyu / Blauer Gürtel (= Schülergrad) erfolgreich bestanden. In Anbetracht seines noch sehr jungen Alters und der Tatsache, dass dies in dieser Woche bereits seine Achte! Trainingseinheit war (im Normalfall gehen Erwachsene die regelmäßig zum Unterricht da sind, jede Woche zweimal zum Training!) an der er aufgrund der Schulferien teilnahm und dann noch quasi im Anschluß daran so eine Prüfung abzulegen, das war wirklich eine mehr als saubere Leistung ! Hut ab ! ;-)

Damit liegt nun nur noch eine weitere, letzte Schülergrad-Prüfung zwischen ihm und der danach folgenden Danprüfung zum Schwarzen Gürtel (= 1. Meistergrad). Die intensive Prüfungsvorbereitung der letzten Monate hat sich also wieder mal gelohnt. Die Prüfung besteht aus drei Teilen, Überprüfung – Prüfung – Randori. Zunächst werden vor der eigentlichen Prüfung mittels Überprüfung die vorherigen, schon verdienten Schülergrade (abgelegte Gürtelprüfungen) kontrolliert und ob die Verteidigungstechniken vom Prüfling verinnerlicht und mit steigendem Grad maßgeblich in Ihrer Ausführung und Wirkungsweise verbessert wurden. Führt dies zum gewünschten Ergebnis, darf nach erfolgreicher Überprüfung die eigentliche Prüfung angetreten werden.

Diese besteht dann aus den verschiedensten Verteidigungstechniken (Wurftechniken und Hebel-/Festhaltetechniken aus unzähligen, verschiedenen Angriffen). Auch die erlernte Fallschule (aus verschiedenen Positionen Rollen und zum Abschluß auch frei Fallen) wird ein letztes Mal geprüft. Zum Abschluß der Prüfung erfolgt ein Randori (= freier Angriff durch Schläge und Fassangriffe ohne Vorgabe), auch hier wird der

Grad der Verinnerlichung überprüft und ob man in der Lage ist, die erlernten Verteidigungstechniken blitzschnell, ohne bewusst nachdenken zu müssen, aus dem Unterbewusstsein anwenden zu können, da der Angreifer frei angreift und so schnell er kann. Großer Dank auch an die Uke (= Angreifer), André Schaad, 1. Dan Aikido (Schwarzer Gürtel), u. Doro Schertle-Schlegel (4. Kyu), die beide fleißig mitgeholfen und mitgeschwitzt haben. Wer Aikido mal ausprobieren möchte ist im Shin Dojo in Großheubach herzlich willkommen. Weitere Info´s u. Trainingszeiten: www.shindojo.de u. Tel. 0170/ 80 70 656. Text & Bild: S. Zirbus

Das 17. Open-Air-Kabarettfestival Sommerrausch im Seegarten Amorbach

Es ist wieder soweit! Bereits zum 17. Mal hebt sich am 24. Juni der Vorhang zum größten Kabarettfestival in Bayern mit hochkarätigen Gästen. Durch den Abend führt kein geringerer als Michl Müller, der derzeit wohl populärste Comedian aus Franken. Seit 1997 begeistert er mit wechselnden Programmen sein Publikum. Mit jährlich über 160 Live-Vorstellungen und nach diversen Radio- und Fernsehauftritten, gehört **Michl Müller** mittlerweile zu den bekanntesten Kabarettisten in Deutschland. Nichts und Niemand aus Politik, Boulevard und Gesellschaft ist vor seinem erfrischend respektlosen Mundwerk sicher, wenn er pointenreich durch seine Welt reist.

Pubertät. Midlife-Crisis. Pensionierung. Lappalien verglichen mit der Phase, in der man erstmals Salate auf Partys mitbringt. Dort finden sich **Max Kennel und Jonas Meyer** neuerdings wieder – und wehren sich dagegen. Davon singen und erzählen die beiden Mittzwanziger in ihrem Programm. Songs garnieren sie mit Konfetti, Anekdoten und Tiergedichten. Mit dieser Mischung gewann **„Das Lumpenpack“** seit 2015 unzählige Preise u. a. NDR Comedy Contest und den Prix Pantheon.

Für die ARD/SWR moderiert er die Kabarettsendung „Spätschicht“, in der er jeden Monat erstklassige Kabarett- und Comedykollegen zu Gast hat. Jede Woche ist Florian Schroeder mit seinen begehrten Radiokolumnen bei hr1 („Schroeders Dienstag“), radioeins RBB („Einfach Schroeder“) und SWR1 („Die ganze Welt fein gehackt und durchgeschroedert“) zu hören. **Schroeder** analysiert, bewertet, hinterfragt – und scheut auch vor Provokation nicht zurück. So bewegt er sein Auditorium, er bereichert und regt zum Nachdenken an. Das, was ein guter politischer Kabarettist auch tun sollte.

Erleben Sie Frankens beliebtestes Comedy-Duo: **Volker Heißmann & Martin Rassau.** Mit Tempo, Witz und Charme albern sich die beiden begnadeten Verwandlungskünstler durch jede Menge absurde Situationen – und geben außerdem noch herrlich beschwingte musikalische Einlagen. Auch im 30. Jahr ihrer gemeinsamen Bühnenkarriere verstehen es die beiden Fürther Komiker immer wieder aufs Neue, die typischen Tücken des Alltags zu finden – und in ausgelassenen Sketchen und heiteren Spielszenen zu entlarven.

Abschied & Bestattungen

Amorbach - Weilbach - Schneeberg - Kirchzell

Alle Dienstleistungen rund um die Bestattung „aus einer Hand“

Ich möchte Ihnen eine liebevolle und kompetente Begleitung in der Zeit des Abschiedes sein

Iris Galm

Ich bin jederzeit für Sie erreichbar

Tel. 09373 - 4302

Preunschner Weg 11 - 63931 Kirchzell

Barbara Reus-Wolz

Steuerberaterin & landwirtschaftliche Buchstelle

Steuerberatung für

> Privatpersonen

> Gewerbetreibende

> Land- und Forstwirtschaftliche Betriebe (inkl. Weinbau)

www.stb-reus-wolz.de

Am Quintal 2 – 63934 Röllbach – Tel: 09372 / 921092 – E-Mail: info@stb-reus-wolz.de

BESTE

Auswahl, Beratung, Preise, Service!

www.ebra.de

Nivona Kaffeevollautomat

Abbildung ähnlich.

EURONICS XXL

best of electronics!

Wir haben die richtigen Geräte für jeden Anspruch und für jeden Geldbeutel!

In der Seehecke 3 | 63924 Kleinheubach | T 09371 4098-700 | M info@ebra.de
Mo-Fr 9.30 bis 18.30 h | Sa 9.30 bis 15.30 h

„Anarchisch, verrückt, brillant“, so beschreibt die Süddeutsche Zeitung ein Konzert von Gankino Circus. Aber was heißt schon Konzert? Ein Auftritt der vier Musiker ist weniger ein Konzert als vielmehr ein weltmusikalisches Schauspiel, ein kabarettistisches Spektakel, eine subkulturelle Sensation! Mit rasanten Melodien und unbändiger Spielfreude rücken Gankino Circus, die aktuellen Fränkischen Kabarettpreisträger aus Dietenhofen, der Musik ihrer Heimat zu Leibe und machen sie durch ihren einzigartigen Humor dem Publikum zugänglich.

Tickets sind beim Landratsamt Miltenberg unter 09371-501 501, kultur@lra-mil.de oder im Internet unter www.adticket.de erhältlich.

Markt Kirchzell
mit Breitenbuch, Buch, Ottorfszell, Preunschen und Watterbach

Mitteilungen
BAYERISCHER ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Die Mausohren von Watterbach

Die Kirche St. Sebastian beherbergt die größte Fledermauskolonie im Landkreis Miltenberg. Hoch über dem malerischen Ort Watterbach thront die dem Pestheiligen St. Sebastian geweihte Dorfkirche. Was kaum einer ahnt: Seit einigen Jahren beherbergt die Watterbacher Kirche eine große Fledermauskolonie. Zur Aufzucht ihrer Jungen versammeln sich jeden Sommer zahlreiche große Mausohren im Kirchendachboden. Fledermäuse sind eine faszinierende Tiergruppe, als einzige Säugetiere können sie perfekt fliegen. Sie orientieren sich mit Echoortungsrufen im Ultraschallbereich und können auch in völliger Dunkelheit Beute machen.

Sie ernähren sich von Insekten, Forstschädlingen oder Stechmücken. 20 Jahre alt können Fledermäuse werden. Die Langlebigkeit schafft einen Ausgleich für den spärlichen Nachwuchs, die Weibchen bringen jedes Jahr nur ein oder zwei Junge zur Welt. Die größte heimische Art ist das Mausohr. Es hat seine Kinder- oder Wochenstuben in ungestörten Dachstühlen von Kirchen, Schlössern und anderen großen Gebäuden. Die Kirche von Watterbach beherbergt eine von acht bekannten Mausohr-Wochenstuben im Landkreis Miltenberg. Die zunächst nackten und blinden Fledermausbabys werden von ihren Müttern gesäugt, bis sie fliegen gelernt haben und selbst Insekten erbeuten können. Große Kothaufen – die Folge ihres immensen Insektenappetits – machen auf ihre Anwesenheit aufmerksam.

Bei anderen Fledermausarten ist die Menge der Hinterlassenschaften deutlich geringer, weil diese i. d. R. wesentlich kleinere Kolonien bilden als das Mausohr. Es jagt seine Insektenbeute am liebsten in Laubmischwäldern. Mit Odenwald und Spessart bietet der Landkreis Miltenberg relativ vielen Kolonien der Art einen Lebensraum. Die Kirche in Watterbach dient erst seit ein paar Jahren als Wochenstubenquartier. Vermutlich handelt es sich um einen Teil der Kolonie aus dem Rathaus Kirchzell.

Dort ziehen seit mindestens 30 Jahren Fledermäuse im Sommer ihre Jungen auf. Die Gemeinde war 2007 vom Landesamt für Umwelt mit der Anerkennungsplakette „Fledermäuse willkommen“ ausgezeichnet worden. 2009 musste man leider feststellen, dass nur noch ein Bruchteil der Kirchzeller Kolonie anwesend war. Bis dann vor ein paar Jahren die Kolonie in Watterbach entdeckt wurde. Alle heimischen Fledermausarten sind streng geschützt. Für das Große Mausohr trägt Bayern eine besondere Verantwortung, da diese Art hier die höchste Populationsdichte in Mitteleuropa erreicht. Die Kolonien werden daher einmal im Jahr von Fachleuten begangen und die Tiere gezählt, so gut das in einer wuseligen Fledermauskolonie eben geht.

Die letzte Zählung im Juli 2016 erbrachte ein erfreuliches Ergebnis: die Watterbacher Kolonie ist das größte Fledermausvorkommen im Landkreis Miltenberg! Ungefähr 400 Mausohren leben im Kirchendach. Jetzt im Sommer ziehen die Fledermausmütter ihre Jungen auf. In dieser Phase sind sie besonders störungsempfindlich. Als umsichtiger Naturfreund sollte man bekannte Vorkommen einfach in Ruhe lassen. Sie danken es uns, indem sie unermüdlich Fliegen und Mücken vertilgen und uns mit ihren abendlichen Flugkünsten erfreuen. Nähere Infos jeweils nach den Gottesdiensten in der Sakristei Watterbach oder bei Bertram Röchner.

Nachbarschaftshilfe
✓ ehrenamtlich
✓ für alle
✓ im Ort
Amorbach ☎ 09373 200 98 35
Kichzell ☎ 09373 206 95 57
Schneeberg ☎ 09373 200 09 52
Weilbach ☎ 09373 203 12 76
www.1StundeZeit.de
1 Stunde ZEIT
KIRCHZELL WEILBACH AMORBACH SCHNEEBERG

Tennis-Ortsmeisterschaft 17./18. – 21.Juli.2017

Spielmodus: Es werden zwei Einzel und ein Doppel mit zeitlicher Begrenzung gespielt.

Mannschaften: Eine Mannschaft besteht aus mind. 2 – 4 Spieler/-innen. Mixed Mannschaften sind möglich. Die Spieler/-innen, die Einzel gespielt haben, dürfen auch das Doppel bestreiten, aber es können auch andere gemeldete Spieler/-innen eingesetzt werden. Nachmeldungen sind jederzeit möglich. Es ist sinnvoll Ersatzspieler/-innen zu melden, falls z. B. verletzungs- oder berufsbedingt ein Mannschaftsmitglied ausfällt.

Spielberechtigt: sind Freizeit- und Hobbyspieler/-innen aller Altersklassen. Mindestalter 16 Jahre. Nicht spielberechtigt sind aktive Tennisspieler/-innen, die in den Jahren 2015, 2016 und 2017 Medenrunde gespielt haben.

Teilnahmebedingung: Die Mannschaft steht für die gesamte Turnierdauer zur Verfügung.

Turnierleitung: Joachim Schöllig, In den Brunnenäckern 14, 63931 Kirchzell Tel.: 0175/4203572, E-Mail: schoelligjoachim@aol.com

Meldungen: mit beiliegendem Vordruck an die Turnerleitung. Bitte Ansprechpartner mit Telefon und E-Mail nicht vergessen.

Meldeschluss: Donnerstag, 06. Juli 2017

Auslosung: Freitag, 14. Juli 2017 19 Uhr im Tennisclubheim. Ein Vertreter jeder Mannschaft sollte anwesend sein.

Trainingswoche: vom 10. – 14. Juli 2017, ab 16 Uhr.

Ausrüstung: Zum Spielen sind Sportschuhe mit glatter Sohle (keine Sportschuhe mit Noppen) und ein Tennisschläger erforderlich. Bälle werden vom Verein gestellt (bei Bedarf auch Tennisschläger).

Wir bitten um kurzfristige Rückmeldung.

Vielen Dank für Euer Interesse. Wir wünschen viel Spaß und Erfolg.

Euer Tennisclub Kirchzell e.V.

TENNISCLUB KIRCHZELL 1982 E.V.

Meldeliste: Tennis-Ortsmeisterschaft 17./18. – 21.Juli.2017

Mannschaftsname: _____

Spieler 1: _____

Spieler 2: _____

Spieler 3: _____

Spieler 4: _____

Ansprechpartner: _____

Telefon-Nr.: _____

E-Mail: _____

Kirchzeller Musikanten

Samstag, 01. Juli 2017

Serenade

Beginn: 19:30 Uhr

EINTRITT FREI!

Sonntag, 02. Juli 2017

Musikantentreffen

Ab 11:30 Uhr Musikverein Watterbach – Breitenbuch

Ab 14 Uhr Jugendblasorchester Amorbach

Ab 15 Uhr Kleinheubacher Musikanten

Pfarrhof, Kirchzell

Feiern Sie mit uns ... Tag der offenen Tür

Sonntag, 2. Juli 2017 von 11 - 19 Uhr

im Pflegeheim St. Elisabethenstift in Großheubach

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt ...

Tafelspitz mit Meerrettichsoße,
dazu Kartoffeln, Preiselbeeren
Wildgulasch mit Knödel, dazu Rotkraut
Steak mit Brötchen
Bratwurst mit Brötchen
Kaffee & Torten/Kuchen
Waffeln

Getränke
Infostand
Kinderschminken

Musikalische Unterhaltung
mit dem Musikverein BBC Bürgstadt von 11 Uhr - 14 Uhr
und ab 14.30 - 18.30 Uhr „Frisch auf" Großheubach

Hauptstr. 18, 63920 Großheubach
Tel. 09371/9723-0, Fax 9723-19
E-Mail Elisabethenstift@t-online.de
Home www.st-elisabethenstift.de

Mitglied im bpa

Ihr Spezialist für Sanitär- und Heizungstechnik

Entscheiden SIE, was zur perfekten Ausstattung Ihres Bades gehört!
Das hängt ab von Ihren persönlichen Vorlieben, Ihrer Lebenssituation sowie der Größe des Bades.

JÄGER & KAUFMANN GmbH

Renovierung, Umbau oder Neubau –
wir zeigen Ihnen gerne kreative Lösungen.

Jäger Kaufmann GmbH
Im Steiner 20 · 63924 Kleinheubach
Telefon (0 93 71) 48 15

www.jaeger-kaufmann.de

TURNVEREIN SCHNEEBERG 1924 E.V.

www.tv-schneeberg.de
info@tv-schneeberg.de
Tel: 09373 4737

Harald Schmidt setzt Leichtathletik Training fort!
Nach langer Krankheit ist der Trainer Harald Schmidt wieder für den Turnverein aktiv und und beginnt ab **Freitag, den 23.06.2017, 15 - 17 Uhr** wieder mit dem Leichtathletik Training. Die Vorstandschaft des Turnvereins und der Trainer würden sich sehr freuen, wenn wieder zahlreiche Kinder und Jugendliche von dem Angebot Gebrauch machen würden.

Rotes-Kreuz-Schneeberg

Blutspenden rettet leben – auch Ihr Blut kann helfen!
Der nächste Blutspendetermin findet am

Donnerstag, den 22. Juni 2017,

in der Zeit von 17.30 - 20.30 Uhr im Dorfwiesenhaus in Schneeberg statt. Bitte bringen Sie zu jeder Spende Ihren Blutspenderpass mit, zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass, Führerschein). Bitte unbedingt den Spendenabstand von 56 Tagen einhalten!!

Haben Sie noch Fragen zum Blutspenden? Nutzen Sie die kostenlose Telefon-Hotline

0800 11 949 11

von Montag bis Freitag 07.30 Uhr bis 18.00 Uhr.

Hambrunner FFW feiert am 8. und 9. Juli 115-jähriges Bestehen

Schneeberg-Hambrunn / Am 8. und 9. Juli 2017 feiert die Hambrunner Feuerwehr 115-jähriges Bestehen mit einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm für große und kleine Gäste. Während der Festtage werden ebenfalls der neue Tragkraftspritzenanhänger und die neue Tragkraftspritze offiziell in Dienst gestellt.

Die Feuerwehr hat ein ansprechendes und abwechslungsreiches Programm für seine Gäste zusammengestellt: Die Feierlichkeiten beginnen am Samstag, den 8. Juli um

17.30 Uhr, mit dem Bieranstich durch Bürgermeister Erich Kuhn. Bereits ab 19.30 Uhr steigt mit „Rudolf und seinem Musikantentreff“ ein besonderer Show- und Stimmungsabend im Festzelt auf dem alten Schulhof.

Der Sonntag wird um 10 Uhr mit einem Festgottesdienst eröffnet – Daniel Schneider mit seiner Trompete und Birgit Wagner an der Orgel sorgen für stimmungsvollen Klang in der Hambrunner Kirche. Im Anschluss an den Gottesdienst erfolgt die Segnung der Tragkraftspritze und des Tragkraftspritzenanhängers. Ab 11 Uhr spielen die Schneeberger Musikanten zum Frühschoppen auf und bereits um 11.30 Uhr kann zu Mittag gegessen werden.

Tini und Nicole kümmern sich ab 14.00 beim Kindernachmittag für unsere kleinen Gäste, dass diese auch Kurzweil haben. Ab 16 Uhr gibt es Blasmusik vom Feinsten mit dem „Böhmischen Zauber“ bis die Festlichkeiten dann gegen 21 Uhr ausklingen.
Wir freuen uns über Ihren Besuch in Hambrunn!
Für unsere Gäste haben wir selbstverständlich ab dem „Kindergarten Schneeberg“ einen Fahrdienst mit stündlicher Abholung eingerichtet.

Auf ein aktives Jahr konnte Kommandant Markus Haas bei der Jahresversammlung der Hambrunner Wehr zurückblicken. In seinem Rechenschaftsbericht ging er auf die die zahlreichen Übungen ein. Bei einem Ernstfall im August letzten Jahres konnte ein Waldbrand verhindert werden. Es gerieten, vermutlich durch vorsätzliches Handeln, mehrere LKW Ladungen Alt- und Abbruchholz in Brand. Das Holz lagerte 1,5 Kilometer nach dem Ortsende Hambrunn in Richtung Hornbach auf einer Wiese in unmittelbarer Nähe zum Wald und zu einem Stoppelfeld. Die eintreffenden Feuerwehren aus Hambrunn, Schneeberg, Amorbach und Kirchzell löschten die Flammen in den frühen Morgenstunden.
Schriftführer Andreas Farrenkopf ließ die Aktivitäten im Detail Revue passieren und erwähnte zahlreiche Festbesuche bei befreundeten Wehren.

Felix Trunk, Kassier der FFW Hambrunn, gab einen detaillierten Kassenbericht.
Die Grüße der Kreisbrandinspektion überbrachte Kreisbrandmeister Frank Schäfer.
Er ging besonders auf die Beschaffung von neuem Gerät ein, denn es würden heute ganz andere Anforderungen an die Ausrüstung gestellt als vor 20 Jahren.

Dankesworte hatte auch Bürgermeister Erich Kuhn parat, der namens des Gemeindrates die Wehr für die Einsatzbereitschaft lobte. tha

Kindergarten Räuberhöhle

Bib fit – der Bibliotheksführerschein für Vorschulkinder

Im Mai durften alle Vorschulkinder des Kindergartens Räuberhöhle in die Bücherei gehen. Mit großer Begeisterung schauten sich die Kinder die Ritterburg – Kinderecke mit dem reichhaltigen Bilderbuchangebot an. Jeder stöberte in den Bilderbuchtrögen und fand spannende und lustige Bücher. Danach hörten sie sehr interessiert zu, wie das „Ausleihen“ vonstatten geht. Die Vorschulkinder lauschten der Geschichte von Mama Muh und malten dazu ein Bild aus. Einige Kinder stellten erstaunt fest, dass es auch ganz viele Sach- und Wissensbücher in der Bücherei gibt. Angefangen von Tieren, über Pflanzen bis hin zum Weltall.

Bei jedem Treffen in der Bücherei durfte natürlich auch der Büchereirabe Fridolin nicht fehlen. Er erwartete die Kinder schon sehnsüchtig und meistens erzählte er ihnen, dass er fast die ganze Nacht nur gelesen hätte. Beim letzten Treffen bekam jedes Kind seinen „Führerschein“ und einen Rucksack zum Ausleihen von Büchern. Den Kindern hat dieses Projekt viel Spaß gemacht und vielleicht motiviert es den einen oder anderen zum Lesen.

TSV Weckbach 1949 e.V.

Sporttage beim TSV Weckbach 1949 e. V.
vom 14.-16.07.2017

Zu den Sporttagen ist die Bevölkerung hiermit recht herzlich eingeladen. (Das Programm wird rechtzeitig veröffentlicht, u. a. auf unserer Homepage unter **www.tsvweckbach.de**)

Gotthard-Grundschule

Projektwoche Lesen mit zahlreichen Aktionen
Lesen schadet der Dummheit

Weilbach. Die letzte Schulwoche vor den Pfingstferien stand für die Weilbacher Schüler unter dem Motto: „Wer lesen kann, ist klar im Vorteil.“ Mit einer Besichtigung der Volkardt-Caruna Druckerei in Amorbach begann die Projektwoche. Sebastian Schulz, Mitarbeiter der Firma, erklärte hier mit viel Geduld die einzelnen Druckvorgänge und nahm sich auch Zeit für die Beantwortung der Schülerfragen.

Tags darauf schwärmten alle Grundschüler als rasende Reporter mit Mikrofonen aus, um im Ort Leute zu interviewen, die gerne lesen und uns Gründe hierfür nennen konnten. Es folgte ein (Vor-) “Lesekino“ in der Schule, für welches die Lesepaten Bürgermeister Bernhard Kern, Schulrat Michael Brummer, Gemeindereferentin Gabriele Wimmer und die Jugendsozialarbeiterin Katja Bundschuh zum Vorlesen gewonnen werden konnten.

Tags darauf besuchte die Klasse 2/3 mit ihrer Lehrerin Eva-Maria Erbacher den Weilbacher Kindergarten. In einer 1:1 Betreuung wurde auch den Kleinsten aus mitgebrachten Büchern vorgelesen, was sehr gut angenommen wurde. Am Donnerstagnachmittag konnten sich dann Eltern am Familientag des Leseprojekts an diversen Stationen einbringen. Von Teekesselraten, Leserallye und Bücherflohmarkt, Kartongeschichten und Zungenbrechern über Drucken mit selbstgemachten Stempeln und Rätseln zu Redewendungen war vieles geboten.

Umrahmt wurde das Programm von musikalischen, szenischen und tänzerischen Einlagen aller Klassen. Die Vorsitzende des Elternbeirates Frau Wittler und ihr enga-

giertes Team haben wie immer bestens für das leibliche Wohl der zahlreichen Gäste gesorgt. Zuletzt wurde das Rätsel um das Körpergewicht des Schulleiters, Andreas Pogorzelski, gelöst, das in der Anzahl der Mathebücher geschätzt werden sollte.

Den krönenden Abschluss der Woche bildete eine Lesung mit dem Collenberger Autor Heiko Wolz, der mit seinem lebendigen Auftreten die Schüler für das Lesen begeistern konnte. Am Ende des Projekts stand für alle fest: „Lesen schadet (wirklich!) der Dummheit!“

Eva Laas,
Gotthard-Grundschule Weilbach

Tennisclub Weilbach-Weckbach e.V.

Die nächsten Heimspieltage unserer Mannschaften:

Do.	22.06.17	16.30 Uhr	U 10 - TC RW Miltenberg
Fr.	23.06.17	15.30 Uhr	Bambina 12 - TC Karlstein II
Fr.	23.06.17	15.30 Uhr	Knaben 14 - TV Hösbach
Mi.	28.06.17	16.30 Uhr	U 9 - TC RW Miltenberg
Fr.	30.06.17	15.30 Uhr	Knaben 14 - TK Kahl III
Sa.	01.07.17	14.00 Uhr	Herren 60 - TC 73 Goldbach
So.	02.07.17	10.00 Uhr	Damen II - TV Mömlingen

Wir freuen uns über jede Unterstützung

Talentino Wochenende am 15./16. Juli 2017

Tennis Ortsmeisterschaft am 20. – 22. Juli 2017

Weiter Infos auf www.tc-weilbach-weckbach.de

Liebe Kinder,
der Tennisclub Weilbach-Weckbach lädt euch auch dieses Jahr wieder zum

3. Talentino-Tennis-Camp
vom 15. – 16. Juli 2017 ab 15.30 Uhr
auf den Tennisplätzen in Weilbach ein.

● Ballschulung ● Tennistraining ● Spaß im Team ● Miniturnier ● Zelten ● Fackelwanderung ● Lagerfeuer ● Grillen ●

Unser Talentino-Tennis-Camp ist für alle tennisbegeisterten Kinder von 6 – 14 Jahren, egal ob sie schon Tennis spielen oder nur mal schnuppern möchten.

Für eure Verpflegung wird gesorgt!

So wird's ablaufen:
Der Samstag steht ganz im Sinne des Ballsports, es werden verschiedene Tennis- und Ballübungen mit unseren Trainern gemacht. Wer möchte, darf gerne nach dem Abendessen mit uns zelten. Am nächsten Morgen geht's nach dem Frühstück rauf auf den Platz zu einem kleinen Tennisturnier.

Das müsst ihr in eure Tasche packen:
Sportsachen und -schuhe, Wechselkleidung, für die Nacht Schlafsack, Isomatte/Luftmatratze und Kopfkissen, Zahnbürste, Handtuch.

Für unsere Planung:
Bitte meldet euch bis 1. Juli 2017 bei Dino Hohmann, Tel. 0151-72506379 oder hohmanndino@web.de an.
Von jedem Teilnehmer wird ein Startgeld in Höhe von 10 € bei der Begrüßung eingesammelt.

Wir freuen uns auf euch!
Euer Tennisclub Weilbach-Weckbach
Sportteam

Weitere Informationen unter www.tc-weilbach-weckbach.de

AWO Seniorenkreis

Weilbach spielt…
am **Donnerstag, dem 29. Juni** und am **Donnerstag, dem 13. Juli 2017** um 15.30 Uhr im Weilbacher Rathaus (Rathaussaal Bühne)

Wir laden zu geselligen Spiele - Nachmittagen herzlich ein, um mit Gleichgesinnten zu spielen oder auch ein neues Spiel kennen zu lernen.

Sie können auch gerne Ihr Lieblingsspiel mitbringen.

Geplant sind donnerstags **14-tägig** regelmäßige Spiele – Nachmittage.

Christa Buchschmid
Dr. Franz Jerman
Ingrid Kaiser

Sefra e.V.

Veranstaltungen im Juli 2017
09.07.2017 13. Aschaffenburger Stadtlauf SEFRA rennt wieder gegen Gewalt.
Startzeit: 11 Uhr Schlossplatz AB. Melden Sie sich gleich an!
Die Anmeldung finden Sie unter www.sefra-rennt-gegen-gewalt.de
08.+09.07.2017 Samstag und Sonntag 10-13 Uhr
Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurs für Mädchen (8-11 Jahre)
Kosten 52 Euro. Nur mit Anmeldung SEFRA e.V. 06021 – 24728
22.+23.07.2017 Samstag und Sonntag 10-13 Uhr
Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurs für Mädchen (6-7 Jahre)
Kosten 52 Euro. Nur mit Anmeldung SEFRA e.V. 06021 – 24728

Innovative Ideen erfolgreich umsetzen –

Beratung für technologieorientierte Start-ups
Großwallstadt, 08.06.2017 - Wichtige Erfolgsfaktoren, damit aus einer innovativen Idee ein erfolgreiches Unternehmen wird, sind eine professionelle, neutrale Beratung und die richtigen Kontakte. Im Rahmen der „Beratung für Technologie-Gründer/innen“ erhalten Existenzgründer sowie Unternehmen aus Handwerk, Industrie und Dienstleistung u. a. Feedback und Beratung zu ihren Ideen und Konzepten, Unterstützung auf der Suche nach Kooperationspartnern in Wirtschaft und Wissenschaft und Informationen über Fördermöglichkeiten von Land und Bund.

Experten der Industrie- und Handelskammer Aschaffenburg, der Handwerkskammer für Unterfranken und der ZENTEC stehen für Gespräche zur Verfügung – kostenfrei! Die „Beratung für Technologie-Gründer/innen“ findet das nächste Mal am **6. Juli 2017** in der ZENTEC statt. Eine Voranmeldung ist aufgrund des starken Interesses erforderlich. Gesprächstermine können mit der ZENTEC, Jutta Wotschak, Telefon: 06022 26-1110, Telefax: 06022 26-1111, E-Mail: wotschak@zentec.de oder im Internet unter www. zentec.de vereinbart werden.

AWO Kreisverband Miltenberg

Die Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Miltenberg e.V. sucht für eine Kinderfreizeit (1.-4. Klasse) von **Montag , den 4. bis Donnerstag, den 7. September 2017** noch Betreuerinnen und Betreuer. Die Freizeit findet im Jugendgästehaus Klotzenhof statt und ist mit Übernachtung.
Kontakt: 09371-2791 (Jugendgästehaus Klotzenhof) oder kreisverband@awo-mil.de

Qualifizierung in der Hauswirtschaft

Einladung zum Informationstag
Am **Dienstag, 11. Juli 2017 um 14.00 Uhr** können Sie sich am Amt für Ernährung Landwirtschaft und Forsten in Aschaffenburg, Antoniusstraße 1 über den geplanten berufsbegleitenden Vorbereitungslehrgang auf die Abschlussprüfung in der Hauswirtschaft informieren. Die Inhalte des Lehrgangs und der zeitliche Ablauf werden vorgestellt.
Der Lehrgang vermittelt Grundwissen in Theorie und Praxis und hilft so, den Haushalt optimal in den Griff zu bekommen. Er unterstützt die Teilnehmer auch, wenn sie hauswirtschaftliche Kenntnisse für eine Erwerbstätigkeit nutzen wollen. Was früher fast ausschließlich privat geleistet wurde, wird heute immer öfters in professionelle Hände gelegt. Berufe rund um die Hauswirtschaft gewinnen immer mehr an Bedeutung: Sie sind modern, attraktiv und vor allem perspektivenreich.
Eine Anmeldung wird gewünscht unter der Telefonnummer 06021/4144-35- Gerlinde Kilzer oder poststelle@aelf-ka.bayern.de

Veranstaltungskalender

BAYERISCHER ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Eisenbahnmuseum - im Erlebnisbahnhof Amorbach. Geöffnet nur nach Anmeldung unter Tel. 0160/97411459 o. E-Mail info@eisenbahnfreunde-westfrankenbahn.de

Führungen durch die Fürstliche Abteikirche
Individuelle Besichtigung der Abteikirche:
Mo-Fr. 10.00 bis 16.30 Uhr, Sa., So. u. Feiertag 11.00 bis 16.00 Uhr (Preis pro Person 2,50 Euro)
Wir bitten um Verständnis, dass an Konzerttagen die Kirche ab 12.30 Uhr nicht mehr zu besichtigen ist, ebenso auch bei Gottesdiensten.
Öffentliche Führungen von 27.03. bis 05.11. tägl. um 12 und 15 Uhr (Preis pro Person 7 Euro, Familie 14 Euro)

Öffentliche Kirchenführung mit Orgelvorspiel von 02.04. bis 05.11. jeden Sonntag um 16.00 Uhr (Preis pro Person 15 Euro)

Mutter.museum für Kunst - Sammlung Berger, Wolkmannstraße. Geöffnet am Sonntag, 02.07.2017 von 13.30 bis 17.00 Uhr

Mittwoch	21.06.2017	**Krabbelgruppe** 10 Uhr Untergeschoss KEG Turnhalle, Frau Etzel, Tel. 0160/99069501
Mittwoch	21.06.2017	**Ewige Anbetung,** Pfarrei Amobach
Freitag	23.06.2017	**Celebrate the 90‘s** - Seegarten Einlass 18:00 Uhr / Beginn 20:00 Uhr
Samstag	24.06.2017	**Walldürn Wallfahrt** Pfarrei Amorbach
Samstag	24.06.2017	**Sommerrausch im Seegarten -** Das 17. Open Air Kabarettfestival, Beginn: 19:30 Uhr
Samstag	24.06.2017	**Altstadtrundgang** 11 Uhr Schloßplatz vor Gästeinformation, Preis pro Person: 4 Euro
Sonntag	25.06.2017	**Führung Gotthardsruine** 15 Uhr direkt an der Ruine, Preis pro Person: 3 Euro
Sonntag bis	25.06. bis	**Lampenausstellung der Q11 des KEG**
Samstag	01.07.2017	tägl. 10 bis 15 Uhr im fürstlichen Marstall
Montag	26.06.2017	**Nordic Walking Treff TSV Amorbach** 18.30 Uhr großes Seegartentor
Mittwoch	28.06.2017	**Krabbelgruppe** 10 Uhr Untergeschoss KEG Turnhalle, Frau Etzel, Tel. 0160/99069501
Freitag	30.06.2017	**Verabschiedung der Abiturienten,** Karl-Ernst-Gymnasium
Freitag	30.06.2017	**VdK Ortsverband Amorbach** 17 Uhr gemütlicher Nachmittag im “Deutschen Hof“
Samstag	01.07.2017	**Altstadtrundgang** 11 Uhr Schloßplatz vor Gästeinformation, Preis pro Person: 4 Euro
Sonntag	02.07.2017	**Führung Burg Wildenberg,** Kirchzell 15 Uhr direkt an der Ruine, Preis pro Person: 2 Euro
Sonntag	02.07.2017	**Volksradfahren Rad- u. Rollsportverein** 8 bis 13 Uhr Parzival-Halle
Montag	03.07.2017	**Nordic Walking Treff TSV Amorbach** 18.30 Uhr großes Seegartentor
Mittwoch	05.07.2017	**Krabbelgruppe** 10 Uhr Untergeschoss KEG Turnhalle, Frau Etzel, Tel. 0160/99069501

Vorschau:

Freitag	07.07.2017	**Kunst und Krempel im Kerzenlicht** 19-23 Uhr Löhrstraße und Am Stadttor, Muttermuseum geöffnet 21-21.15 Uhr „Auszeit in Str. Gangolf, Meditative Orgelstücke u. Texte“
Freitag	07.07.2017	**Theateraufführung** „Mein Freund Harvay“, Theaterkreis Beginn: 20.00 Uhr im Fürstlich-Leiningenschen Ökonomiehof“
Samstag	08.07.2017	**Theateraufführung** „Mein Freund Harvay“, Theaterkreis Beginn: 20.00 Uhr im Fürstlich-Leiningenschen Ökonomiehof
Sonntag	09.07.2017	**Theateraufführung** „Mein Freund Harvay“, Theaterkreis Beginn:16:30 Uhr, “Nachmittagsvorstellung“im Fürstlich-Leiningenschen Ökonomiehof“

Kirchzell

Freitag	23.06.2017	**Sonnwendfest** in Watterbach
Freitag	23.06.2017	**Gemeinderatssitzung** um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses
Freitag und Samstag	23.06.2017 + 24.06.2017	**Pfarrgemeinde** Theater im Pfarrheim
Sonntag und Montag	25.06.2017 + 26.06.2017	**Pfarrgemeinde** Kirchenpatrozinium: Herz Jesu - Pfarrfest
Dienstag	27.06.2017	**Pfarrgemeinde** Ewige Anbetung
Mittwoch	28.06.2017	**Feuerwehr Kirchzell** 19 Uhr - Übung
Freitag	30.06.2017	**Pfarrgemeinde** Theater im Pfarrheim
Samstag	01.07.2017	**Musikverein** Serenade
Sonntag	02.07.2017	**Musikverein** Musikantentreffen

Vorschau:

Dienstag	04.07.2017	**Seniorensprechstunde** im Rathaus mit Otto Appel von 09:30 bis 10:30 Uhr
Mittwoch bis Sonntag	05.07.2017 - 09.07.2017	**Schützenverein Kirchzell** Vereinsschießen

Weilbach

Montag	03.07.2017	**Vereinsstammtisch** - Vereinsheim der Geflügelzüchter

Vorschau:

Freitag	07.07.2017	**Bullriding-Meisterschaften** - Schützenverein Weilbach
Samstag	08.07.2017	**Country-Night** - Schützenverein Weilbach
Samstag	08.07.2017	**Sommerfest** mit der Hauskapelle (ab 15.00 Uhr) - AWO-Seniorenheim
	14. - 16.07.2017	**Sportfest** - TSV Weckbach
Samstag	15.07.2017	**Sommerfest** - FC Bayern Fanclub
	15./16.07.2017	**Talentino-Wochenende** - TC Weilbach-Weckbach

Schneeberg

Mittwoch	21.06.2017	**Pfarrgemeinde** Seniorenausflug nach Gerolzahn - Treffpunkt 12.30 Uhr Bushaltestelle Roseeck
Mittwoch bis Samstag	21.06. bis 24.06.2017	**Sportfreunde Schneeberg** 28. Fußballortsmeisterschaft
Donnerstag	22.06.2017	**Rot-Kreuz-Bereitschaft Schneeberg** Blutspende 17.30 Uhr im Dorfwiesenhaus
Samstag	24.06.2017	**Pfarrgemeinde** Wallfahrt nach Walldürn - 5.15 Uhr
Samstag	24.06.2017	**Sportfreunde Schneeberg** FFH-Fußballschule am neuen Sportplatz
Sonntag	25.06.2017	**Sportfreunde Schneeberg** Jugendturniere
Sonntag	25.06.2017	**Ewige Anbetung**
Sonntag	02.07.2017	**Turnverein Schneeberg** Volleyballturnier
Sonntag	02.07.2017	**Maria Heimsuchung** Kirchenpatrozinium in Hambrunn
Dienstag	04.07.2017	**Kilianiwallfahrt des Dekanats nach Würzburg** Abfahrt 7.00 Uhr

Vorschau:

Mittwoch	05.07.2017	**„Offener Handarbeitskreis“** Zusammen Stricken - Häkeln - Plaudern, 19.00 Uhr im Jugendraum des Dorfwiesenhauses
Samstag und Sonntag	08.07. und 09.07.2017	**Freiwillige Feuerwehr Hambrunn** 115 Jahre Freiwillige Feuerwehr Hambrunn mit Einweihung Tragkraftspritzenanhänger und Tragkraftspritze

Um den Gotthard im Odenwald
Pfarreien-gemeinschaft

Kirchliche Nachrichten

aus den Pfarreien Amorbach, Schneeberg und Weilbach

GOTTESDIENSTORDNUNG
20.06. - 09.07.2017

Dienstag 20.06.

Weilbach	18:00	**Rosenkranz**	
Beuchen	18:30	**Messfeier** f. Josef u. Hubert Schmitt u. Ang.; **anschl. Betstunde zur Ewigen Anbetung**	*(Pater Raja)*
Reichartshausen	18:30	**Messfeier** f. Karl Fleckenstein, Eltern u. Geschwister; **anschl. Betstunde zur Ewigen Anbetung**	*(Pfr. Etzel)*
Weilbach	18:30	**Messfeier** f. Aliese Wörner	*(Pfr. Wöber)*

Mittwoch 21.06.

Kreisaltenheim	10:00	**Messfeier und Betstunde zum Tag der Ewigen Anbetung**	*(Pfr. Wöber)*
Schneeberg	13:00	**Abfahrt zum Seniorenausflug nach Gerolzahn**	*(Pater Raja)*
Amorbach	17:00	**Eröffnung der Ewigen Anbetung; anschl. Betstunden**	*(Pfr. Wöber)*
Amorbach	19:00	**Messfeier zum Abschluss der Ewigen Anbetung** f. Anna Polazek u. Ang.	*(Pfr. Etzel)*

Donnerstag 22.06.

Boxbrunn	18:30	**Messfeier** nach Meinung (Scholl); **anschl. Betstunde zur Ewigen Anbetung**	*(Pfr. Etzel)*

Freitag 23.06.

Weilbach	10:00	**AWO-Seniorenheim: Krankenkommunion**	*(Pater Raja)*
Neudorf	18:30	**Messfeier**	*(Pater Raja)*

Samstag 24.06. WALLDÜRNWALLFAHRT

Weilbach	4:15	**Start der Walldürnwallfahrt**	
Amorbach	4:45	**Treffpunkt am Rotkreuzheim zur Walldürnwallfahrt**	
Schneeberg	5:15	**Pilgersegen zur Walldürnwallfahrt**	*(Pater Raja)*

Schneeberg	5:45	**Eröffnungsandacht der Männerwallfahrt St. Josef, Babenhausen**	
Walldürn	9:30	**Wallfahrtsgottesdienst**	*(Pater Raja)*
Amorbach	11:00	**Andacht der Viernheimer Wallfahrer**	
Walldürn	13:30	**Andacht zu Ehren d. hl. Blutes**	
Weilbach	18:30	**Vorabendmesse** f. Franz Munz u. Ang. ***Kollekte für die Ministranten- u. Jugendarbeit***	*(Pfr. Wöber)*

Sonntag 25.06. 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Weckbach	8:30	**Messfeier** f. Ida u. Josef Förtig	*(Pater Raja)*
Amorbach	10:00	**Messfeier** zu den Hl. Schutzengel, f. Leb. u. Verst. d. Fam. Krug u. Volk / f. Leo Müller u. Ang.	*(Pater Raja)*
Boxbrunn	10:00	**Wort-Gottes-Feier mit Johannisfeuer**	*(W. Ganz)*
Hambrunn	10:00	**Messfeier im außerordentlichen Ritus**	*(Pfr. Kleinschrodt)*
Kreisaltenheim	10:00	**Wort-Gottes-Feier**	*(M.-B. Reichert)*
Schneeberg	10:00	**Messfeier zur Eröffnung der Ewigen Anbetung f. d. Pfarrgemeinden /** f. verst. Ang. / f. Ludwig Kuhn (3. Seelengottesdienst); **anschl. Betstunden**	*(Pfr. Wöber)*
Hambrunn	14:00	**Tauffeier:** Noah Farrenkopf	*(Pfr. Wöber)*
Schneeberg	18:00	**Feierliche Vesper und Abschlussprozession der Ewigen Anbetung**	*(Pater Raja)*

Montag 26.06.

Amorbach	15:30	**Rosenkranz**	
Schneeberg	18:30	**Messfeier** f. Karl Zahn	*(Pfr. Wöber)*

Dienstag 27.06.

Amorbach	16:30	**Besichtigung u. Andacht d. Senioren St. Venantius, Wertheim**	*(H. Buhleier)*
Amorbach	18:30	**Messfeier** f. Pfr. Egon Hölzel u. Pfr. Otto Aschenbrenner (zum 50. Jahrestag ihrer Priesterweihe) / f. d. Fam. Etzel, Breunig und Lauth / f. Maria Emmerich u. verst. Ang. / f. Hans Link / f. Bernhard Kuhn, Martha u. August Ripperger	*(Pfr. Wöber)*
Schneeberg	20:00	**Bibelteilen** (im Kolpingraum)	

Mittwoch 28.06.

Kreisaltenheim	10:00	**Messfeier** f. Paul Kriesch u. Eltern	*(Pfr. Wöber)*
Amorbach	14:30	**Seniorenkreis: Vortrag "Einst besessen, heute vergessen", vergessene Dörfer im Odenwald** (Café Schloßmühle)	
Weckbach	17:00	**Eröffnung der Ewigen Anbetung; anschl. Betstunde**	*(Pfr. Wöber)*

Schneeberg	18:30	**Herz-Jesu-Andacht**
Weckbach	19:00	**Messfeier zum Abschluss der Ewigen Anbetung** f. Emil u. Ottilie Förtig; **anschl. Prozession** *(Pfr. Wöber)*

Donnerstag 29.06.

Weilbach	10:00	**Eröffnung der Ewigen Anbetung; anschl. Betstunden** *(Pfr. Wöber)*
Weilbach	19:00	**Messfeier zum Abschluss der Ewigen Anbetung** f. Pfarrer Gotthard Dumbacher / f. Pfarrer Eugen Neder u. Pfarrer Otto Englert; **anschl. Prozession** *(Pater Raja)*

Freitag 30.06.

Amorbach	8:30	**Messfeier zum Herz-Jesu-Freitag** f. Pfr. Gotthard Dumbacher / f. Eltern, Geschwister u. Ang. d. Fam. Hamm u. Pfeiffer *(Pater Raja)*
Amorbach	9:30	**Krankenkommunion** *(Pfr. Wöber)*
Schneeberg	12:15	**Andacht der Dietzenbacher Walldürnwallfahrer;** anschl. Mittagsrast im Pfarrheim
Amorbach	15:00	**Ökumenischer Schulabschlussgottesdienst Gymnasium** *(Pfr. Wöber + Pfrin. Güther-Fontaine)*

Samstag 01.07.

Amorbach	13:30	**Trauung:** Laura Zang - Alexander Zang *(Pfr. Kaufmann)*
Schneeberg	14:00	**Trauung:** Elena-Christina Breitenbach - Christian Meidel *(Pfr. Wöber)*
Amorbach	16:00	**Beichtgelegenheit** *(Pater Raja)*
Schneeberg	18:30	**Vorabendmesse** f. Otmar u. Luise Reichert u. z. Ehren d. lb. Muttergottes / f. Ingrid Kemmerer (3.Seelengottesdienst) *(Pater Raja)*

Sonntag 02.07. 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte: Anliegen des Hl. Vaters

Beuchen	8:30	**Messfeier** f. Ottmar Breunig u. verst. Ang. *(Aushilfe)*
Weckbach	8:30	**Messfeier** f. d. leb. u. verst. Ang. d. Fam. Edgar u. Hedwig Förtig, Franziska Neuberger / f. Erwin u. Manfred Hold u. zur Danksagung *(Pater Raja)*
Amorbach	10:00	**Messfeier** f. Fridolin u. Edeltrud Kneisel / f. Tilly u. August Schork *(Pfr. Etzel)*
Hambrunn	10:00	**Messfeier zum Fest Mariä Heimsuchung (Kirchenpatrozinium) f. d. Pfarrgemeinden** / z. Ehren d. Muttergottes *(Pater Raja)*
Kreisaltenheim	10:00	**Wort-Gottes-Feier**
Weilbach	10:00	**Messfeier** f. Wilhelm u. Elise Haas / f. Hubert Emig *(Aushilfe)*
Hambrunn	14:00	**Andacht** *(Pater Raja)*

Montag 03.07.		**FIRMUNG**	
Amorbach	17:00	**Firmgottesdienst für die PG Herz Jesu Kirchzel u. PG um den Gotthard im Odenwald** f. alle verst. Stifter	*(Weihbischof Ulrich)*

Dienstag 04.07.			
Amorbach	18:30	**Messfeier** f. Ruth u. Kurt Schroth	*(Aushilfe)*
Beuchen	18:30	**Messfeier** f. Erwin Weimer u. verst. Ang.	*(Pater Raja)*
Weilbach	18:30	**Rosenkranz und Stille Anbetung**	

Mittwoch 05.07.			
Kreisaltenheim	10:00	**Messfeier** f. August Farrenkopf	*(Pater Raja)*
Amorbach	15:15	**Tagesstätte Leben: Krankenkommunion**	*(Pater Raja)*
Weilbach	18:00	**Rosenkranz**	
Schneeberg	18:30	**Lichtreicher Rosenkranz**	
Weilbach	18:30	**Messfeier** f. Friedrich u. Cilly Uhrig, Josef u. Erna Straub	*(Aushilfe)*

Donnerstag 06.07.			
Amorbach	8:30	**Frauengottesdienst** f. Hermann Emig	*(Aushilfe)*
Boxbrunn	18:30	**Messfeier zu Ehren d. hl. Ulrich (Gewitterfeiertag)** f. d. Gemeinde / f. d. Leb. u. Verst. d. Fam Grimm	*(Pfr. Etzel)*

Freitag 07.07.			
Weilbach	8:30	**Messfeier zum Herz-Jesu-Freitag** f. Josef u. Josefine Roth; **anschl. Krankenkommunion**	*(Pater Raja)*
Amorbach	21:00	**Auszeit "Ankommen" -** 15 Minuten Musik und Texte zum Wochenende	*(W. Ganz, S. Grimm)*

Samstag 08.07.			
Amorsbrunn	14:00	**Tauffeier:** Antonia u. Philippa Landmann	*(Pfr. Etzel)*
Weilbach	16:00	**Beichtgelegenheit**	*(Pater Raja)*
Weckbach	18:30	**Vorabendmesse** f. Rosa Walter u. Ang. / f. Franz Dreliczek, verst. u. leb. Ang. / f. d. Leb. u. Verst. d. Fam. Grimm u. Herkert	*(Aushilfe)*

Sonntag 09.07.		**Kiliani-Sonntag**	
Reichartshausen	8:30	**Messfeier** f. Lina u. Alfred Breunig / f. Ottilie Haas	*(Aushilfe)*
Schneeberg	8:30	**Messfeier** f. Albert u. Ottilie Stumpf	*(Pater Raja)*
Amorbach	10:00	**Messfeier** f. d. Leb. u. Verst. d. Fam. Herkert u. Mechler	*(Pfr. Etzel)*
Hambrunn	10:00	**Messfeier** f. d. Leb. u. Verst. d. Freiwilligen Feuerwehr Hambrunn / f. Maria Link (3. Seelengottesdienst); **anschl. Segnung der Tragkraftspritze**	*(Pater Raja)*

Kreisaltenheim	10:00	**Wort-Gottes-Feier**
Weilbach	10:00	**Messfeier** f. Rosa Quasniczka, Anton u. Apollonia Dörig, Julius u. Margarete Quasniczka, Ilse u. Siegfried Stoll / f. Wilhelm Dörig u. Ang. *(Aushilfe)*
Weilbach	14:00	**Tauffeier:** Emma Block *(Pater Raja)*

Annahmeschluss für das Amtsblatt

KW 29 (Erscheinungstermin 18.07.2017) Dienstag, 04.07.2017
KW 31 (Erscheinungstermin 01.08.2017) Dienstag, 18.07.2017
KW 33 (Erscheinungstermin 16.08.2017) Dienstag, 01.08.2017,
für Weilbach Dienstag, 25.07.2017

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass nach diesen Terminen keine Messbestellungen/Berichte mehr für diesen Zeitraum angenommen werden können!

Pfarrbüro Schneeberg geschlossen

Das Pfarrbüro Schneeberg ist am Donnerstag, 6. Juli geschlossen.

Walldürnwallfahrt der Pfarreiengemeinschaft Um den Gotthard

Amorbach, Schneeberg, Weilbach
Die gemeinsame Wallfahrt der Pfarreiengemeinschaft um den Gotthard im Odenwald nach Walldürn findet am **Samstag, den 24. Juni 2017** statt. Die Weilbacher Wallfahrer brechen um 4.15 Uhr an der Pfarrkirche auf und treffen sich um 4.45 Uhr mit den Amorbacher Wallfahrern am Rotkreuzheim.
Um 5.15 Uhr wird der Pilgersegen für die Schneeberger Wallfahrer gespendet, die sich dann der Wallfahrt anschließen. In Rippberg ist eine Frühstückspause eingeplant.
Die Wallfahrer werden um 9.00 Uhr am Geriatriezentrum in Walldürn zum **Hochamt in der Wallfahrtsbasilika** abgeholt, das **um 9.30 Uhr** beginnt. Die Andacht zu Ehren des hl. Blutes findet um 13.30 Uhr statt. Rückfahrtmöglichkeiten mit der Westfrankenbahn ab Bahnhof in Walldürn. Fahrzeiten können aus dem aktuellen Fahrplan entnommen werden.

Ewige Anbetung in der Pfarreiengemeinschaft

Ende Juni findet in den Pfarreien und Filialen unserer Pfarreiengemeinschaft wieder der Tag der Ewigen Anbetung statt.

Dienstag, 20.06.	Beuchen	18:30 Uhr	Messfeier mit Betstunde
	Reichartshausen	18:30 Uhr	Messfeier mit Betstunde
Mittwoch, 21.06	Amorbach	10:00 Uhr	Messfeier mit Betstunde im Kreisaltenheim
		17:00 Uhr	Eröffnung der Betstunden in der Stadtpfarrkirche; anschl. Betstunden bis 19:00 Uhr
		19:00 Uhr	Messfeier zum Abschluss
Donnerstag, 22.06	Boxbrunn	18:30 Uhr	Messfeier mit Betstunde
Sonntag, 25.06.	Schneeberg	10:00 Uhr	Messfeier zur Eröffnung; anschl. Betstunden bis 18:00 Uhr
		18:00 Uhr	Feierliche Vesper und Abschlussprozession
Mittwoch, 28.06.	Weckbach	17:00 Uhr	Eröffnung der Betstunden; anschl. Betstunden bis 19:00 Uhr
		19:00 Uhr	Messfeier und Abschlussprozession
Donnerstag, 29.06.	Weilbach	10:00 Uhr	Eröffnung der Betstunden; anschl. Betstunden bis 19:00 Uhr
		19:00 Uhr	Messfeier und Abschlussprozession

Herzliche Einladung zu den Messfeiern und Betstunden!

Treffen zur Vorbesprechung der Dettelbach Wallfahrt

Die Dettelbach Fußwallfahrer und alle Interessierten sind herzlich eingeladen zur Vorbesprechung der 30. Fußwallfahrt vom 12. – 15. August 2017.
Wir treffen uns am **Sonntag, 09.Juli 2017 um 18:00 Uhr** im Pfarrheim St. Benedikt.
Wir freuen uns auf viele Teilnehmer.

Vorbereitungsteam Dettelbach Wallfahrer

Anmeldeformulare für die Wallfahrt nach Dettelbach liegen in der Pfarrkirche in Amorbach aus. Anmeldeschluss ist der 30.06.2017.

Ingrid Kemmerer

† 8.5.2017

D A N K E

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir Herrn Pfarrer Wöber für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, dem ambulanten Pflegedienst LEBENSWEG und der Station 1 a/b des Kreisaltenheims Amorbach für die liebevolle Betreuung sowie Frau Iris Galm für die warmherzige Begleitung.

Bruno Kemmerer
mit Familie

Schneeberg, *im Juni 2017*

Energie. Wärme. Wohlbehagen.

Die Erdgasspezialisten aus der Region

Damit Sie sich auch an kalten Wintertagen entspannt zurücklehnen können: Erdgas von der gasuf. So komfortabel. So fair kalkuliert. Und dazu mit umfassendem Regional-Service.

Hauptverwaltung
Gasversorgung
Unterfranken GmbH
97076 Würzburg
Nürnberger Str. 125
Tel.: 0931/2794-3
Fax: 0931/2794-566
www.gasuf.de
vertrieb@gasuf.de
Störungsdienst:
0941/28003355 (24 h)

Vertriebsbereich Untermain
63906 Erlenbach am Main
Pfützenäcker 18
Tel.: 09372/5086-
10 und -11
Fax: 09372/5086-28

gasuf
Gasversorgung Unterfranken GmbH

Schneeberger Firmlinge töpfern Kreuze in der Werkstatt von Josef Speth

Im Rahmen der Firmvorbereitung trafen sich die Schneeberger Firmlinge am Samstag, den 10. Juni, in der idyllischen Werkstatt von Josef Speth, um sich ein selbst entworfenes Kreuz zu töpfern. Nach einer kurzen Einführung und Impulsen zum Thema Kreuz, begannen die Firmlinge an Hand einer Skizze ihr Kreuz zu entwerfen. Anschließend setzten sie ihre kreativen Ideen praktisch um. Josef Speth gab Tipps und begleitete die Jugendlichen bei der Fertigstellung ihrer Werke. Am 3. Juli werden die Kreuze durch Weihbischof Ulrich Boom während des Firmgottesdienstes in der Pfarrkirche St. Gangolf in Amorbach gesegnet.

Text und Bild: Erika Büchler

Gottesdienstordnung Evang.-Luth. Kirchengemeinde Amorbach

Fr. 23.06.2017	15:00 Uhr	Begegnungscafé Asyl im Gemeindezentrum
Fr. 23.06.2017	17:30 Uhr	Treffen der Schola im Gemeindezentrum
So. 25.06.2017	10:00 Uhr	Einführungs-Gottesdienst der neuen Konfi-r manden 2017/18 in der Abteikirche
Fr. 30.06.2017	17:30 Uhr	Treffen der Schola im Gemeindezentrum
So. 02.07.2017	10:00 Uhr	Gottesdienst in der Abteikirche
So. 02.07.2017	15.00 Uhr	Familiengottesdienst im Gemeindezentrum Zum Thema: „Gott hält mich“ mit Kindern bis 6 Jahren

Kirchliche Nachrichten

Pfarreiengemeinschaft Kirchzell

GOTTESDIENSTORDNUNG

20.06. bis 04.07.2017

Dienstag 20.06.

Buch	18:30	**Messfeier**

Mittwoch 21.06.

Breitenbuch	18:30	**Messfeier**

Donnerstag 22.06.

Watterbach	16:00	**Vesper** (Wallfahrtsgruppe Bobenheim-Roxheim)

Freitag 23.06. **HEILIGSTES HERZ JESU**

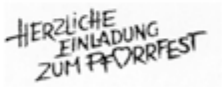
Kirchzell	08:30	**Messfeier**
	anschl.	**Kirchenkaffee zum Herz Jesu Fest**

Samstag 24.06.

Kirchzell	12:30	**Trauung**
	15:00	**Trauung und Brautmesse**

Sonntag 25.06. **PATROZINIUM HERZ JESU**

Kirchzell	10:00	**Familiengottesdienst für die Pfarreiengemeinschaft zum Patrozinium Herz Jesu**
	anschl.	**Prozession m. eucharistischem Segen**
	anschl.	**PFARRFEST IM PFARRHOF**



Dienstag 27.06. **EWIGE ANBETUNG**

Kirchzell	14:00	**Eröffnung der Ewigen Anbetung**
	anschl.	**Betstunden**
	18:30	**Hochamt zum Abschluss der Ewigen Anbetung mit eucharistischem Segen**

Samstag 01.07.

Kirchzell	11:00	**Tauffeier**
	14:00	**Trauung**
Watterbach	18:30	**Vorabendmesse**

Sonntag 02.07.		**13. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
Buch	08:30	**Messfeier**
Kirchzell	10:00	**Messfeier**

Montag 03.07.		
Amorbach	17:00	**Firmung durch Weihbischof Ulrich Boom** für die Firmlinge der Pfarreiengemeinschaft "Herz Jesu Kirchzell" und der Pfarreiengemeinschaft "Um den Gotthard im Odenwald"

Dienstag 04.07.		
Ottorfszell	18:30	**Messfeier**
Preunschen	18:30	**Wallgang zum Kreuz**

Bitte vormerken

Pfarrbüro geschlossen

Am Donnerstag, 22.06.2017 ist das Pfarrbüro geschlossen.

Kirchenkaffee zum Herz Jesu Fest

am Freitag, 23.06.2017 nach dem Gottesdienst

Theater im Pfarrheim

am Freitag, 23.06., Samstag, 24.06. und Freitag, 30.06.2017 jeweils um 19:30 Uhr
Theater im Pfarrheim "Verrückt wie Oma" mit Cocktailbar der KjG auf dem Kirchplatz

Patrozinium Herz Jesu und Pfarrfest in Kirchzell

Sonntag, 25.06.2017
10:00 Uhr Familiengottesdienst für die Pfarreiengemeinschaft mit Prozession,
anschl. Frühschoppen mit der Blaskapelle Watterbach-Breitenbuch,
gemeinsamer Mittagstisch, nachm. Festbetrieb,
ab 14:00 Uhr Tischkickerturnier der Gruppen und Vereine
Montag, 26.06.2017
ab 14:30 Uhr Festbetrieb für Jung und Alt,
15:00 Uhr Spieleparcours und Basteltisch,
19:00 Uhr Bayerischer Bierabend mit den Kirchzeller Musikanten

Ewige Anbetung

am Dienstag, 27.06.2017 in der Pfarrkirche

Theater im Pfarrheim Kirchzell

Zum Pfarrfest spielt die Laienspielgruppe

Theater im Pfarrheim

das Lustspiel in drei Akten

"Verrückt wie Oma"

von Erich Koch

Freitag, 23. Juni 2017
Samstag, 24. Juni 2017
Freitag, 30. Juni 2017

jeweils um 19:30 Uhr im Pfarrheim in Kirchzell

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Um eine freiwillige Spende für das Pfarrheim wird gebeten!

Bei den Aufführungen bietet die KjG Cocktails auf dem Kirchplatz an.

Firmung für die Firmlinge der Pfarreiengemeinschaften "Herz Jesu Kirchzell" und "Um den Gotthard im Odenwald"

Am **Montag, 03. Juli 2017, um 17:00 Uhr** firmt Weihbischof Ulrich Boom Jugendliche aus unserer Pfarreiengemeinschaft in der Stadtpfarrkirche St. Gangolf Amorbach. Die Jugendlichen haben sich gemeinsam mit ihren Patinnen und Paten in der Firmvorbereitung „Glaubensnetz" auf den Empfang des Firmsakraments vorbereitet. Elemente der Vorbereitung waren die „Pray and Stay"-Gottesdienste in Amorbach und in Kirchzell. Außerdem kamen die Firmlinge zur Sternwallfahrt nach Amorbach und zu einem Reflexionsgespräch mit ihrer Patin/ ihrem Paten. Vielfältige weitere Angebote nutzten sie individuell in eigener Verantwortung und Begleitung durch ihren Paten.

Firmteam

Die Firmvorbereitung „Glaubensnetz" in unseren Pfarreien-gemeinschaften verantwortet das Firmteam, das seit fünf Jahren zusammenarbeitet. Nur dank des großen Engagements der Ehrenamtlichen des Firmteams ist die Firmvorbereitung in dieser Form möglich. Wir suchen Menschen, die Lust haben, in den nächsten Jahren Jugendlichen gute Erfahrungen mit Glaube und Kirche zu ermöglichen und sie auf dem Weg zur Firmung zu begleiten. Wenn Sie daran Interesse haben, sprechen Sie bitte Pfarrer Michael Prokschi an.

Einladung zum Firmgottesdienst

Zum Firmgottesdienst am 03. Juli 2017 um 17:00 Uhr sind alle Gemeindemitglieder herzlich eingeladen. Ihr Mitfeiern sollte Zeichen dafür sein, dass die Firmlinge zum Netz der Glaubenden in unseren Gemeinden dazu gehören. Bitte denken Sie auch im Gebet an unsere Firmlinge. Für Firmlinge und Paten ist das **Vorbereitungstreffen für die Firmung am Donnerstag, 29. Juni 2017 um 16:30 Uhr** in der Pfarrkirche Amorbach.

Unsere Firmlinge: Aus der Pfarreiengemeinschaft "Herz-Jesu Kirchzell" werden voraussichtlich 18 Jugendliche gefirmt.

Einweihung der Kapelle in Ottorfszell

Große Freude herrschte am Pfingstsonntag in Ottorfszell. Schon früh wurden Tische und Bänke aufgestellt, ein Blumenteppich gelegt und die Fahnen aufgehängt. Die kleine Kapelle in der Ortsmitte wurde in den vergangenen Monaten saniert und nun mit einem festlichen Gottesdienst eingeweiht.

Die Kapelle mit einer Pieta, dem Bild der Schmerzhaften Mutter Gottes, will nun Spaziergänger und Wanderer einladen, innezuhalten und ein kurzes Gebet zu sprechen. Ebenso dient die Kapelle als Aussegnungshalle bei Beerdigungen.

Im Anschluss an den Gottesdienst bedankte sich Pfarrer Michael Prokschi im Namen der Kirchenverwaltung bei allen, die sich ehrenamtlich sowohl bei der Renovierung, als auch beim gemeinsamen Fest mit eingebracht haben. Der Dank galt auch den zahlreichen Spendern, wie der RV - Bank, der Sparkasse, der Marktgemeinde Kirchzell und auch vielen privaten Spendern.

Unter der Federführung von Architekt Helmut Becker aus Klingenberg wurde die kleine Kapelle saniert und ist nun ein Schmuckstück in der Ortsmitte.

Pfingstgottesdienst mit Dämmerschoppen

Pünktlich zum Nachmittag kam die Sonne und so konnte am Pfingst-montag nach dem Abendgottesdienst der Dämmerschoppen im herrlich blühenden Pfarrgarten stattfinden. „Pfingsten als Fest der Wandlung, der Heilige Geist, der Mut machen will,

auch alte Pfade zu verlassen und neue Wege zu gehen“, so Pfarrer Michael Prokschi in seiner Predigt.

Nach dem Gottesdienst gingen viele Gottesdienstbesucher noch mit hinunter in den Garten, um bei kühlen Getränken und verschiedenen Leckereien zusammen zu sein und sich auszutauschen.

Nachbarschaftshilfe
✓ ehrenamtlich
✓ für alle
✓ im Ort
Amorbach ☎ 09373 200 98 35
Kichzell ☎ 09373 206 95 57
Schneeberg ☎ 09373 200 09 52
Weilbach ☎ 09373 203 12 76
www.1StundeZeit.de
1 Stunde ZEIT
KICHZELL WEILBACH AMORBACH SCHNEEBERG

BAYERISCHER ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt
nächster Redaktionsschluss:
Dienstag, 27. Juni 2017, 12.00 Uhr
Bitte senden Sie die Textbeiträge für das Amtsblatt nur an Ihre Kommune.
Werbeanzeigen an mail@hansenwerbung.de • Tel. 0 93 71 / 44 07

NOTDIENSTE

Notdienst der Apotheken

Notdienst-Hotline 0800 00 22 8 33

Ermitteln Sie per Telefon die Bereitschaftsapotheken unter der kostenlosen Rufnummer **0800 00 22 8 33** aus dem deutschen Festnetz oder per Kurzwahl **22 8 33** von jedem Handy (69 Cent/Min). Bitte geben Sie Ihren Standort an, der Dienst ermittelt die nächstgelegenen, geöffneten Notdienst-Apotheken.
Schneller geht es im Internet unter **www.aponet.de**

Ärztlicher Notdienst

Notfalldienst Fr ab 13 Uhr bis Mo 8 Uhr und Mi 13 Uhr bis Do 8 Uhr

Informationen zum ärztlichen Notdienst erfahren Sie auf dem Anrufbeantworter Ihres Hausarztes. Dort wird der diensthabende Notdienst bekannt gegeben.
Oder fragen Sie beim **ärztlichen Bereitschaftsdienst Tel. 116 117** nach.

Für **lebensbedrohliche Fälle** (Feuerwehr und Rettungsdienst) weiterhin die **112** wählen.
Die Rettungsleitstelle gibt auch Auskunft über den diensthabenden Augenarzt.
Gift-Notruf München Tel. 089-192 40

Zahnärztlicher Notdienst

Ab sofort finden Sie den aktuellen Notdienst auf unserer Homepage **www.notdienst-zahn.de – Presse** – immer für die kommenden 6 Wochen im Voraus.
Notfalldienstzeiten: von 10 - 12 Uhr und 18 - 19 Uhr Anwesenheit in der Praxis, in der übrigen Zeit besteht Rufbereitschaft.

Servicenummern

Stromversorgung Bayernwerk: **Störungsnummer Strom: Tel. 09 41 / 28 00 33 66**

Gasversorgung Unterfranken GmbH: **Störungsnummer: Tel. 0941 / 28 00 33 55**

Landratsamt Miltenberg: **Tel. 0 93 71 / 5 01-0, Fax 5 01-2 70,** buergerservice@lra-mil.de

Service-Center Bayerisches Rotes Kreuz: **Tel. 0 93 71 / 97 22 22**

Notruf Polizei: **110**

Örtliche Wasserversorgung
Amorbach: **Tel. 0 93 71 / 24 68 -** Weilbach: **Tel. 0 93 71 / 24 68**

Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige
Brückenstr. 19, Miltenberg, Tel. 09371/6694920, Sprechzeiten: DI 15-17 Uhr und DO 9 -11 Uhr. Bahnstr. 22, Erlenbach, Tel. 09372/9400075, Sprechzeit: MI 9-12 Uhr, E-Mail: info@seniorenberatung-mil.de; www.seniorenberatung-mil.de

Der **ökumenische Hospizverein** im Landkreis Miltenberg e.V. bietet schwerkranken und sterbenden Menschen sowie ihren Angehörigen und Freunden Beratung, Unterstützung und Begleitung an. Kontakt: 0176 - 34 51 20 60 - www.hospizverein-miltenberg.de

Dorfhelferinnenstation
Einsatzleitung: Maschinen- und Betriebshilfsring Untermain e.V.,
Ansprechpartnerin: Frau Gerlinde Kampfmann, Tel. 06024/1083

Clever kaufen direkt beim Hersteller - ganz in Ihrer Nähe!

Große Auswahl und fachkundige Beratung - WEKUMAT Küchenwerk und LÖWE Fenster und Türen freuen sich auf Ihren Besuch.

Tag der Ausbildung

23. Juni 2017 von 14 bis 18 Uhr

OWA ist ein Weltmarktführer im Bereich moderner Deckensysteme für Bürogebäude, Airports, Kongresshallen, Kliniken, Hotels usw. Unter Architekten und Designern gilt das rote OWA-Logo als echte Kultmarke. Hast Du Lust, bei uns Deinen Berufsweg zu starten? Dann informiere Dich an unserem Tag der Ausbildung. Unsere Ausbilder/-innen und Auszubildenden beantworten gerne Deine Fragen.

Ausbildungsberufe
- Industriekaufmann/-frau
- Maschinen- und Anlagenführer (Fachrichtung Metall- und Kunststofftechnik) m/w
- Industriemechaniker m/w
- Elektroniker (Fachrichtung Betriebstechnik) m/w
- Verfahrensmechaniker (Fachrichtung Glastechnik) m/w
- Fachlagerist m/w

Die Highlights (kostenlos):
- Bewerbungsunterlagencheck
- Segway-Parcours*
- Bogen-, Lichtgewehr- und Blasrohrschießen

Duale Studiengänge
- Bachelor of Arts (Fachrichtung Industrie) m/w
- Bachelor of Science (Fachrichtung Wirtschaftsinformatik) m/w
- Bachelor of Engineering (Fachrichtung Internationale Produktion und Logistik) m/w

Am Freitag, den 23. Juni 2017 von 14 bis 18 Uhr in der OWA-Ausstellungshalle.

Bitte nutzen Sie die Werkseinfahrt Ost gegenüber der Shell-Tankstelle. Die Adresse für das Navigationssystem lautet Odenwaldstraße 3, 63916 Amorbach.

* Jugendliche unter 18 Jahren benötigen eine Zustimmungserklärung der Eltern (Formular zum Download auf unserer Website)

Odenwald Faserplattenwerk GmbH
Dr.-F.-A.-Freundt-Straße 3 | 63916 Amorbach | www.owa.de

OWA